Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

466 (5.10.1918) Abendausgabe

Bezugs-Breile:

nung. A ohne "Illustr. Weltschau" Ausg. B mit "Illustr. Weltschau" In Rarlbrube: Aufgabe A Im Verlage abgeholt 1,22 1,42 in d. Iweightellen 1,35 1,85 trei ins Haus ge-. 1.35 1.55 Juswärts: bei Wbs bolung a. Boffichalter 1.22 1.43

Durch b. Briefträger tagl. 2mal ins haus 1.46 1.67 Cingel-Mummer . . . 10 Bfg.

Geichäfteftelle: Birtel- und Lammitr.-Ede, madelt Kaiferitraße und Marttplat.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogiums Baden. Unabhängige und am meiften gelesene Tageszeitung in Rarlsruhe. Beitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Gigentum und Berlag ber Ferb. Thiergarten. Chefredalteur: Albert Bergog. Berantivortlich für den Tertteil Anion Rudolph; für den Angei genteil M. Rinderspacher, famtl. in Sarlbrube i. B. Berliner Bertretung: Berlin W 10

Anzeigen: Die Agespatt. Kolonelzeile 30 Big Die Reflamezeile 1 Mt., Reflamen an 1. Stelle 1.25 Mt. die Leile, außerdem 30% Teuerungszuschlag. Bei Wiebetholungen tarifiester Rabati, bei gerton-jei Nichteinhaltmig des Lieles, bei gerton-lichen Belreibungen und bei Konturjen oriber Kraft tritt.

Foliged . fonte: Karlernhe Mr. 8359.

Nir. 466.

Telefon: Weichäftsftelle Ar. 86.

Rarlsruhe, Samstag den 5. Oftober 1918.

Telefon: Rebattion Nr. 309.

34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

WIB. Großes Sauptquartier, 5. Oft. (Umtl.)

Westlicher Ariegsschauplat.

decresoruppe Aroupting Aupprecht.

In Flandern wurden erneute Angriffe bes Feindes Segen Sooglebe und Rocielare abgewiesen. Gegen Uniere neuen Linien öfelich von Armentieres ift ber Feind über Bois: Grenier: Fournes: Bingles und über bie Bohn bis öftlich von Lens gefolgt. Bor Cambrai zeitwell's gerbe Artinerietätigfeit,

decresgruppe Boenn.

Der Englander feste beiberfeite Be Chatelet feine Harlen Angriffe fort. Er nahm Be Chatelet. Die Soben nord: lig und öftlig ber Stadt murben gehalten. Der in Beaure-Doir eindringende Reind murde im Wegenftog wieber geworfen. Rörblich von St. Quentin griffen Die Frangofen swifmen Sequebart und Marcourt an. In Bes: bins und Morcourt fagten fie Fug. Lesdins nahmen wie wieber. Un ber übrigen Front und füblich von St. Quentin icheiterten feindliche Angriffe por unferen Linien.

decrescrupped Deutscher Kronprinz und von Galwis.

Frangojen und Italiener griffen erneut in Teilporftogen und in einheitlich geführtem Ungriff unfere Stellungen auf bem Milden und an den Sangen des Chemin bes Dames mischen Milette und Alisne an. Schleswig-holfteinische und mürttembergische Regimenter brachten die Angriffe jum Scheitern. Un ber Mione: und Ranalfront febr rege Erfundungstätigfeit. Deftlich von Reims haben wie vor-Boitern nacht unfere vordere Stellung gwifcen Prunag und St. Mariea : Py vom Feinde unbewerkt geräumt und radwartige Linien bezogen. Der Feind ift gestern über Prunan und Dontrien . St. Couplet gefolgt.

Muf dem Schlachtfelde in der Champagne nahmen wir im Gegenangriff die noch im Befit bes Feindes verbliebenen Teile Des Sobenjuges nordwestlich von Comme : By wieder. And ftarifter Feuervorbereitung griff ber Feind beiberfeits ber bon Somme-Bn nach Morden führenden Strafe in breiter Front an. Unter ich weren Berluften für ben Seind find feine Angriffe geicheitert. Brandenburger und Schlesmig-Solfteiner, Garbe-Guffliere, Bommerice, Babifche und Abeinländische Regimenter zeichneten fich bei ber Abwehr bes Teindes bejonders aus.

Beiderfeits ber Misne Artilleriefampf ohne Infanteries

3mijden ben Argonnen und ber Maas hat ber Amerikaner gestern erfolglos angegriffen. In ben Argonnen und am Ditrande des Waldes ichlug württember-Siiche Landwehr einen mehrfachen Aufturm ab. Roeblich ber tre stieß er bis an die Höhen von Egermo Ort felbst, ber furge Zeit verloren war, wurde wieder genommen. Beiderfeits von Gefnes wiesen badifche, elfah-lothringifde und westfälische Regimenter jeben Anfturm bor ihren Stellungen ab. Besonders ichmer maren bie ameritanifden Angriffe, Die fich beiberfeits ber Strafe Montfaucon-Bantheville gegen bas Baldgelande füblich bon Cunel richteten, wo ber Feind vorübergehend in unsere Linien einbrang, worauf ihn ein fofortiger Gegenstog wieder durudwarf. Das Inf.=Regt. 448 zeichnete fich hierbei besonders aus. Auch auf bem änkerften linken Flügel bes Angriffsfelbes haben banerifche Rej.-Regimenter ihre Stellung voll behauptet. Der Kräfteeinsan bes Amerifaners bei feinen gestrigen Ungriffen an Panzerwagen, Insanterie und Artislerie war angerordentlich itart. Seine blutigen Berlufte waren außergemöhnlich hoch.

Bei Abwehr feindlicher Pangerwagen zeichneten fich befonders aus: In Flandern Leutnant Beder pom Feld-Art. Regt. Rr. 16, Die Dritte Batterie vom judfiichen Fuhartifleries Regt. Rr. 19. Unterleutnant. Poftreneci, Bigefeldmebel Bi'tt ber 2. Batterie vom Fugartillerie-Bataillon Rr. 127, Oberleutnant von Glas, Oberleutnant Ender ber 9. Batterie des bagerischen Feldartillerie-Megts, Rr. 8.

In der Champagne und an ber Maas: Beutnant Ritlaffen und Leutnant Stehlin nom 4. Garbe-Feldartiflerieregiment, Lentnant Schafer vom Geldartifleries Regt. Dr. 4, Unteroffizier Radowsti von ber Minenwerfer-Romp. Nr. 173, Leutnant Grothe vom Feldartillerie-Megt.

Wir icoffen in ben beiben lehten Tagen 65 feindliche Fluggenge ab. Leutnant Baumer errang feinen 40. und 41. Luftfieg.

Der Erfie Generalquartiermeifter: Bubenborff.



er jest auf feinem Gelbfack fint, Der fpart für den Seind. Wer Kriegsanleihe zeichnet, Spart für feine Binder.

Nom westlichen Kriegsschauplag. Die feindlichen Seeresberichte.

WIB. Frangösischer Bericht vom 4. Oktober, nachmittag: Laufe der Nacht erkampften die Frangosen Borteile öftlich Leedine und in der Gegend von St. Quentin. Rördlich und nordweiklich von Reims gestatteten Teilgesechte den Franzosen, den Brüdentopf östlich des Kanals zu besestigen und ihre Stellungen in der Gegend von Besthenn zu verbessern. Etwa 1000 Gesangene blieben in ihrer Sand. In ber Champagne bereiteten die frangofischen Truppen ihre Stellungen nordweitlich von Blamont und der Ferme Nedech aus.

WIB. Englisser Vericht vom 4. Oftober mittags: An Schluß des gestrigen Kampses hielten unjere Truppen das Höhengelände Hills von Seguehart und hatten erfolgteiche Gegenangeiste des Feindes dei Le Catel-Conn abgeschlagen. Ein zweiter seindlicher Angriss des Gegenehart wurde auch abgewiesen. Die Zall der von uns gestern dei den Operationen von St. Operation der Verschlagen. uns gestern bei den Operationen por St. Quentin genachten Ge-fangenen übersteigt 4000. Während der Racht fanden örtliche Käntpfe zu unseren Gunften jadweitlich von Beaurevoir und an den südkichen Ausläufen von Cambrai statt. Wir schaben unsere Posten nordöstlich von Epinon ein wenig vor und schlugen einen seindsichen Angriff auf unsere Posten südlich Biache-St. Beast ab. Nördelich der Scarpe machten wir Fortschritte awischen Oppn und Meris Weiter nördlich erreichten unsere öftlich Lens und die allgemeine Linie Bendin-Le-Bieuft, Bingies, Derolau, Fournes, Weips, Souplines.

Fortjegung ber Fernbeichiegung von Düntirgen.

IU. Basel, 4. Oft. "Savas" berichtet aus Paris: Die Fernbeschiehung von Bünlirchen hat am 1. Oktober wieder begonnen. Es wird nur geringer Sachschaben gemelbet, sowie zwei Berwundete.

Bur Berftorung der nordfrangofiiden Stabte.

2BIB. Berlin, 4. Oft. Frangofen und Engländer wollen die Deutschen für die Zerfturungen verantwortlich machen, die ihre sigene Artillerie in Rordfrankreich und Belgien anrichtete. Rach ben Melbungen über die angebliche Jerfiorung von Wontbidier, Rouen, St. Quentin und anderen Stubten, folgte bie Behauptung, af die Deutschen Cambrai in Brand gestedt hatten. Der Funtsprud Lyon vom 2. Oktober meldet, daß Cambrai in einem graßen Flams wenmeer stehe. Lyon schreibt wörtlich: "Die Deutschen sind abge-zogen, doch sie warfen die Brandsacel in die wertvollste Erinnerungsladt Grantreiche

Diefer Deeldung widerspricht ber Funkspruch Carnarnon vom felben Tage, ber gwar, gleinfalls bie Behauptung von einer vorfat-lichen Brandftiftung bringt, aber gleichzeitig melbet, bag die Dent-ichen Cambrai noch halten, wenn bie Gtobt auch feter eingeschloffen werbe. Es wäre aber ein Rachnsten, wollte der Verteidiger die Stadt, vor deren Toren er fämpft und durch die seine Truppen Imdurchmarschieren mussen, in Brand steden. Der Funspruch Carnarvon behauptet, daß nicht eine einzige englisse Gennafe die innere Stadt gerroffen habe. Jeder Einwohner von Cambrai kann dies widerlegen; denn bereits in der Cambrai-Coblacht von 1917 begann die Berftorung der Stadt burch englische Geanaien, Die jest in der felben furchtbaren Beife fich vollendet, wie die aller übrigen fran-

düthe. Filmaufnahmen haben die schriftweise Zerstörung festgehalten.
Der Funcspruch Lpon vom 2. Offioder berichtet: "Die Deutschen rächen sich überall und zerstören die größeren Stüdte, bevor sie diese vertalsen. Sie section mehrere Stadtwertel von St. Quentin in Brand." — Es ist eine historisch unumitogliche Tatjache, daß St. Quentin von der englischen und frangofischen Artifierie im Jahre 1917 in monacelanger Beschiehung wolltommen msammengeschenen wurde. Luch hier haben andireiche Kilmaufnahmen die zortickreistende Zerstörung der Stadt seitzehalben. Reutrale haben sich durch Augenschein überzeugt. Im Frühling und Sommer dieses Jahres, als die deutsche Ossenswe sich weiter nach Westen verlegte, wurden einzelne Teile von St. Quentin von den Deutschen notoniftig wieder in Stand gesetht; allein auch sie wurden neuerlich zerftort, als an fangs September die Front wieder an St. Quentin beranrudte. Als die Deutschen St. Quentin verließen, hatten die Franzosen und Engländer durch ihre Artillerie des Jerflörungswerf an der Staat so gründlich getan, daß für die Deutschen, selbst wenn sie gewollt hätten, nichts mehr zu zerstören gewesen ware. Für große Brande ist

gar teine Nahrung mehr. Die Rampfe bei Cambrai.

o Bajel, 5. Oft. (Privattel.) Den "Baft. N." zufolge meldet der Havasvertreter an der britischen Front: Eine sehr erbitterte Schlacht mogt zwischen Cambrai und der Gensee, beren Folgen vielleicht von großer Bedeutung sind. Der Feind verteidigt das Gelände mit bedeutenden Streitfräften und schlägt fich mit wittenber Entichloffenheit. Seine Stimmung ift aut: ein harter Kampf steht den alliierten Truppen benor. Dus endgültige Schicfal von Cambrai, das brennt, scheint von diesem fürchterlichen Kampse abzuhängen. (g. K.)

Die neue Berliner Regierung. Anrze Berichiebung ber Reichstagsitgung.

WIB. Berlin, 5. Ott. (Richt amtlich.) Die hentige Blenarfigung des Reichstags beginnt nicht nm 1 Uhr, fondern erft um 5 Uhr nachmittags.

Deutice Friedensporichläge.

TU. Berlin, 5. Oft. Wie die "Tagl. Rundich." berichtet, wird bie neue Regierung heute dem Reichstage von einem nenen Friedensichritt Renntnis geben, ber jum ersten Male genaue Borschläge macht . Was wir anbieten, ift:

Wiederherftellung Belgiens mit Enting: bigung,

Autonomie Elfaß . Lothringeng, Boltsabstimmung in den Randkaa Eintritt in ben Bolterbund.

Die Borichläge werden nach Wilsons Wunsch von einer aus bem Parlament hervorgegangenen Regierung mit 3 u : Rimmung bes Reichstages, alio des Bolics, ge-

Sinbenburg in Berlin.

DIB. Berlin, 5. Oft. (Amtlid.) G. D. der Raifer empfing gestern vormittag den Generalfeldmarichall von Sinbenburg und hörte ben Generalftabsvortrag.

Bauern und Artifel 9 der Reichsverfaffung.

= Minden, 4. Okt Die Nachricht von einer bayerischen Aktion ober einem bayerischen Einipruch gezen die Ausbedung der Bestimmung in Antiel 9 Satz 2 der Reichoversallung ist, wie anntlich mitgeteilt wird, unrichtig. Die bayerische Negierung hat in dieser Sinsischt einen sormellen Schrift unterwammen. Die Angelegenheit ist im Bundeorat überhaupt noch nicht besprochen worden. Die jest in Russicht genommene Lösung beraht auf der Vereinbarung, die der neue Neichstanzler selbst im Laufe der Verhandlungen über die Nenbildung der Regierung nit den Parkeien beschlossen dur der Regierung nit den Parkeien beschlossen dur der Regierung nit den Parkeien beschlossen dur dur verschlossen Borichläge hierfür find in bem guftandigen Reichsamt ausgearbeitet worden. (Fref. 3tg.)

Englijde Mengerungen.

Sang, 4.Oft. (Privaitel.) Ueber die Aczierungsänderung in Den ichland liegen hier nur Privatmeldungen aus England vor. Reuter ielbst übermittelt feine Blätterauszüge, was möglicherweise barauf hinweist, daß eine allemeine Direttive von ber Regierung bisber nicht ausgegeben ift. Der Korrespondent des "Rieuwe Roter-damschen Courant" maget mit Recht darauf aufmerkam, daß, je sonpermitgen Courant" moch mit Neme vorant aufmetram, wie seine pervortiver die Blätter sind, die Neigung steigt, die Achterungen in Deutschland zu kritisieren oder gar begnisch zu beurseisen. So int es die "Times" und auch der "Deils Telegraph". Im all zweinen enthält sich die liberale Presse, soweit sich die jeht aus den vorsliegenden Nachrichten ersehen löst, der Aammentare. Auf der "Neme defter Guarbien" nimmt eine feindliche Stellung gegemiber bem Bringen Mar von Boben ein und jagt: "Die Sozia emocraten muffen wiffen, daß weber ihre sozialistischen Argumen.e, noch viel wanger ibre Zugehörigieit zur soziasdemokratischen Pariei es gewesen fein könne, die den Kaiser und die Janier bazu briegen konnien, von ihrer Couveranität etwas aufzugeben. Allein die bittere Norwens digfeit fornte bas herbeifibren

Der Korrespondent bes Mieupe Rollerdamiden Courant" fast die engalichen Pressedukeranden folgendermaßen zusammen: Man verfolgt in England die Ereignisse in Deutschand mit In eresse. Man erkennt, daß die fortschreitende Demokratisserung eine unertuge liche Bedingungen ist, zu einem guten Frieden zu gelangen, d. h. zu einem "Bollsstrieden", wie Genderson sich ausdrückt, sie einen Belsbund-Frieden, wie man unnwehr sagen kann. Es war zu erwarten daß die dentsche Demokratie bier in England mir icharse Kritik sins den werde. Soriel ist sierer, daß abzeiehen von der Vereinzenom-menseit ver Ingepresse oogen die deutsche Demokratiestrung die Neberzeugung vorbanden ist, daß halbe Mahregeln, die dem Jandertum erlauben würden, fich zu halben ineter wieder zu Kraft zu tom-nien und sich nach dem Frieder wieder gelbend zu machen, nicht ge-nigend fein Kenken. Aber ebenfra zweiselsfrei ist es, daß die Durchsekung der Demokratisserung Deutschlands in den Ententeländern einen sakken Mederball sinden und Strömungen zu Gunsen eines demokratischen Bölkerbundes unersort skärken würde. (Fråt. II.)

Das Ego in Frantreich.

o Bajel, 5. Dit. (Brivattel.) Morff, ber Parifer Bertreter ber "Baft. Radyr", brabtet, in Baris verfolge man mit graßem Intereffe bie Befprechungen Deutschlands, dem Reich einem bemotratischen Anstrich zu geben. Jehoch betonen maßgebende politische Kreise, auch ber grundsählichste Umschwung in Deutschland würde nicht alle Probleme des Krieges lösen, und es mare ein Irrium, angunehmen, daß bie Ereigniffe ber beuts ichen Innenpolitif einen Ginflug auf ben Krieg ausüben fonnten, lofern man fich in Deutschland nicht flar und ein;ach entichließt, ben Frieden ber Entente nach ben Grundfagen Bilfons anzunchmen. (g. K.)

Bohlmollende Beurteilung in Italien.

Lugano, 4. Oft. Die Ernennung bes Pringen Mag von Baden aum Neichskanzier findet in der italienischen Presse eine so wohlswollende Beurteilung, wie man sie in diesen Zeiten schon lange nicht mehr gewohnt ist. Der römische Korrespondent des "Edreriete della Sera" schreibt, die Ernennung sei ein Ereignis von ganz ungewöhnlicher Bedeutung, da der Prinz is beiden friegs jührenden Lagern persönliches Ansehen geniehe und des balb als geeignete Persönlichseit ericheine, um dem Frieden mit dem Berdand zu vermitteln. Jedenfalls sei seine Ernennung dedeutungsvoller, als wenn, Solf, Kaper oder irgend ein Mann von der Linke Meichselber dem Meichselber dem Meichselber dem Meichselber dem Meichselber dem meile kanzler geworden wäre. Der Prinz habe sich gegenüber dem preu-hischen Militarismus als eine unabhängige Persönlichkeit erwiesen, a er fei vor dem Kriege nicht einmal Offizier gewesen, (Krieg trage er gar feine Schuld und habe fich im Berlaufe bes Krieges über dem Sak, über den Bertrrungen gehalten und durch seine Fürsorge für die Berwundeten und Gefangenen bewirft, daß sogar England ihm mehrere Male seinen Dant habe übermitteln Das fei ein wertvolls Gut, wenn er ben lassen. Das sei ein wertvolls Gut, wenn er den Versuch machen werde, das zu retten, was noch zu retten sei. Weiter erscheint es dem Korrespondenten, der die Meinung einflusveicher römischer Kreise auszudrücken pflegt, als sieher, das Prinz Max als Keichskanzler die Ausgade habe, im Innern und nach Ausken den Krieg zu liquidieren. Seine Baterlandssiehe, von der der Korrespondent einige vertrauliche aber bezeichnende Aeußerungen zu kennen des hauptet, könne ihn veransalien, zur Rettung des Keiches zu arbeiten, aber er könne sein Amt nicht angenommen haben, ahne die notwendigen Bedingungen zu stellen.

Aehnliche Töne der Sympathie schlägt die römüche "Epoca" an, indem sie die Berdienste des Brinzen um das Note Kreuz und die in Deutschland weisenden Verbandszesanzenen hervorhebt, (Frk. Itg.)

Friegs und Friedensziele.

Millons 5 Buntte.

Berlin, 4. Oft. Laut "Basler Rachrichten" haben die film Puntte der jüngten Nebe Wilsons folgenden Mortlant:

1. Die unparteisige Geregtigfeit, die wir anstreben, wird keines Unterschied machen dürfen zwischen denjenigen, gegen die wir gerecht sein wollen und denjenigen, denen gegenüber wir nicht ungerecht kein josen. Sie wird eine Gerechtigkeit darfiellen miljon, die keine Güntellen lingswirtschaft, sondern einzig die gleichen Rechte der verschiedenen

Rein indiniquelles oder ipezielles Intereffe irgendeiner Ration rge bie it Gruppe von Rationen wird einen Teil ber Bereine

barungen beeinflussen kommen, ber nicht der Gesamtheit der Interessen | aller entsprechen würde.

3. Innerhalb des allgemeinen Rahmens der gemeinsamen Liga ber Rationen dürste fein Blatz sein sie ein Sonderabtommen und

über eine besondere Berständigung zwischen den Gnuppen. 4. Noch weniger dürste im Rahmen der Liga irgend eine Ber bindung stattsinden, die wirtschaftlichen Sonderinteressen dienen soll. Man wird keine Klausel hinsicklich des wirtschaftlichen Bonkotts oder Ausschlusse ins Auge salsen können, ausgenommen under der Form einer wirtschaftlichen Strasbestimmung oder des Ausschlusses von den Weltmärkien, welche die Liga der Nationen als Disziplinarstrafe zu befreiteren berechtigt sein wird. 5. Alle internationalen Abkommen und Verträge werden zur

Renntnis ber gangen Welt gebracht merben muffen.

Reine Befriedigung ber ferbijden Bunfche ?

III. Zürich, 5. Oft. Aus Genf wird gemeldet: Dort seien in der serbischen Kolonie Gerilchte verbreitet, wonach die letzte siidslawische Konserenz in Paris, der auch Pasitsch beiwohnte, mit einem für die ferbifchen Wünfche febr unbefriedigenden Ergebnis geendet babe . Die serbische Regierung in Korfu habe mit einem Sonderfrieden amifchen Gerbien und ben Mittel= mächten gebroht, falls man in London und Paris versuchen follte, fich mit Bulgarien auf Roften Gerbiens gu verftandigen.

Die bulgarische Angelegenheit. Bom Waffenstillkanb.

o Bafel, 5. Oft. (Privattel.) "Agence Bulgare" melbet: Die Bollsvertretung und die Regierung find fich barüber völlig einig, daß das jett eingeleitete Friedenswert zu einem guten Ende geführt werden muffe. In Besprechung des Abschlusses des Waffenstinstands hebt die bulgarische Presse besonders hezvor, daß die Regelung der Gebietsfragen bis zur kommenden allgemeinen Friedenskonferenz verschoben werde und verleiht ber festen Ueberzeugung Ausbruck, daß die Entente entsprechend ihren oft verfündeten Grundfäten die berechtigten nationalen Forderungen Bulgariens, für die das bulgarische Bolf seit Generationen fampft, auf biefer Ronfereng berüdfichtigen muß.

Rüdtritt Malinows?

- Berlin, 4. Oft. Es verlautet nach bem "Lokalanzeiger" bag ber bisherige bulgarifche Ministerpräfident Malinow gus rudgetreten sei. (Wahrscheinlich nur eine Formsache beim gegenwärtigen Thronwechsel D. R.) Auch die neuesten Rachrichten klären die Verhältnisse in Bulgarien noch nicht völlig. Bom beutschen Standpunkt aus betrachtet, hat sich aber die Lage nicht gebeffert. Die bulgarische Preffe scheint einmitig mit bem geschloffenen Baffenstillstand einverstanden gu fein. Sie hebt hervor, daß es ein unvermeiblicher Schritt gewesen sei, und daß die Borwürfe ber Bundnisuntreue unberechtigt feien. Das Vorgehen sei eine Folge der Unterschätzung der militärts ichen Bedeutung ber Saloniffront.

Bulgarien und die Mittelmächte.

Budapest. 4. Dit. Die Bester Ungarische Kommerzialbank und die Ungarifche Bant- u. b Sandels-A.-G., die in Sofia Filialen befigen, haben veranlagt, daß ihre bortigen Bertretungen aufgeloft und sämtliche Depots, Barbeftande und Korrespondenzen nach Buda pelt gebracht merben

aut amilider Verlautbarung ift ber Postpakeiverkehr nach ber Türkei und Bulgarien bis auf weiteres eingestellt worden. (Grif. 3.)

Aus dem neuen Ruhland.

Litwinow wieber zurüdgehalten.

o Zürich, 5. Oft. (Privattel.) Die "Morgenztg." melbet aus bem Saag: Im letten Augenblid verfügte bie englische Regierung, daß ber jur Ausreise aus einem englischen Safen mit feinem Stabe eingetroffene Bertreter ber Boligewiti, Litwinow, zurudgehalten werbe, ba fichere Nachrichten eine trafen, bag ber englische Bertreter in Moskau, Lodhart, noch im Rremel interniert sei. — Der Korrespondent der "Daily Mail", Byrtmies, sowie jahlreiche ententistische Zeitungsforrespondenten murben in Betersburg neuerdings verhaftet und in der Peter- und Paulfestung eingekerkert. (g. R.)

Mus ber Ufraine.

28DS. Riem, 4. Oft. Der Ausschuß der in Riem weisenden Mitglieder der ruffischen gesetzebenden Kammern, bestehend aus Graf Bordrinsti, Istrikti, Moeller, Zatonelsti, Missubow und Schubbinsti Wergab dem hetman eine Dentschrift über das Schafal der Bevölkerung in den Gebieten bes Mohilewichen und Minifichen Converne ments, beren Raumung von ben beutschen Truppen benorsteht. Die Dentidrift bittet um Aufftellung berartiger Raumungstermine und Garantien, die das Leben und Gigentum der gurufbleibenden Be-völlerung ichügen und die der auswandernden Bevöllerung die Möglichfeit freien Abzuge und Mitnahme ihres Eigentums gewähren.

Ententefontrolle über Sibirien.

WIB. Amfterdam, 3. Oft. Aus Tofio wird gemelbet: Die Zeitung "Rolumin" schreibt, es sei die Absicht der Engländer und Frangolen, die Kontrolle über Sibierien zu erhalten und bann die fibirifche Regierung in Omit anzuertennen. Japan fei bereit, fie babei ju unterftiihen net Bert Diplomatifche Bertreter nach Omft gu fenben.

And Ruminicu.

Conftantinesen verhaftet.

WIB. Bularest, 5. Oft. (Richt amtl.) Aufgrund des Beichlusses ber rumänischen Kammer hat ber parlamentarische Ausschuft gegen ben ebemaligen liberalen Minifter Conftantinescu einen Saftbefehl erlaffen. Constantinescu wurde gestern in bas Sauptgefängnis in Jaffy eingeliefert.

Die Kämpfe in Palästine. Englischer Bericht,

20ndon, 4. Oft. Englischer Palästingbericht vom 3. Ottober. Australische herittene Truppen, die in der Nachbarschaft von Kerbeti-Mafir, 17 Meilen von Damaskus operierten, griffen feindliche Kolonnen an, machten 1500 Gefangene und erbeuteten zwei Geschütze und 40 Maschinengewehre. Feinbliche Fliegerlager und die Eisen-bahneinrichtung von Rayaf wurden von der Lust aus heftig mit Bomben beidoffen.

Der Krieg mit Italien.

Italiens mirtidaftliche Bedrängnis.

BTB Lugano, 4. Oft. In Mailand herrscht zunehmende Be-unuhigung wegen der Teuerung und des Mangels an Lebensmit-teln. Die Arbeiterbevölkerung sieht mit banger Sorge dem kommenden Winter enigegen, ba weber Rohlen noch Solg ju haben

- Saag, 4. Oft Die "Morning Boft" berichtet, daß eine aus Italien zurudgelehrte englische Perfonlichteit bem Kohlentommiffar

in einer sehr ernsten Schilderung die durch den Rohlenmangel in stalten bestehenden Gefahren auseinandergesetzt insbesondere auf die eingeschränkte Tätigkeit der italienischen Mu-nitionsbetriebe hin. Die englische Bevölkerung könne sich kaum eine Borstellung von der in Italien herrschenden Kohlennot machen,

Greignisse que wee.

Der Shiffsraumverluft ber Onbente.

MIB. Berlin, 4. Oft. Gine Mitteilung des franzöfischen Maxineministeriums ("Temps" vom 27. Sept.) besagt, daß der Berluft bes Berbandes an Schiffsraum im August 1918 ben vom Juli um 4000 Bruttoregistertonnen übersteige, ber auch ichon eine merkliche Junahme gegenüber dem Juni zeige. Die Steigerung ist nicht unwesentlich; sie beträgt 16 %

weitere M-Bootserfolge.

MIB. Berlin, 4. Ott. (Amtlich.) Im Sperrgebiet um England versentten unsere Unterseeboote

23 000 Bruttoregistertonnen. barunter 2 Aantbampfer.

Der Chef des Abmiralftabs der Marine.

dung, die Motore für flüssige Brennstoffe bei den zahlreichen Flus zeugen, Kraftwagen und vor allem bei den Tants unserer Feinde finden, kann man sich die Wirkung des Ausfalls durch die Versentung schon dieser fünf Dampfer leicht vorstellen.

Gesterreich-Umgarn und der Krieg. Die völkische Frage im öfterreichischen Abgeordnetenhaus.

WIB. Wien, 4. Oft. (Nichlandlich.) In der beutigen Sitzung des öfterreichischen Abgesebnetenhauses führte Abg. Bacher aus: Die Schmähungen des Abg. Stance gogen unferen deutschen Bundesgenossen reichen an diesen nicht heran. Wir Deutschen grüßen unsere heldenhaften Brüder im Deutschen Reiche, wir grüßen ihre tapferen Führer, wir grüßen ihren Kaiser und danken ihm in unverbrücklicher Treue. Wir wissen, daß in unserer feiten Eintracht nud unzerstörbaren Brüderschaft unfere Zulunft liegt. Die Deulissen Desterreis Ungarns wollen ihr Recht auf Selbstbestimmung und Selbstverwaltung wie die übrigen Böller und selbst est, daß on tichenischer Seite Unfug getrieben wird, indem die 31/2 Millionen Deutschen in den neuen tichecho-flowafischen Staat aufgenommen werden sollen. Die Deutschen in Oesterreich wollen Ordnung und Brot. Wenn der Staat nicht hilft, dann werden die 19 Millionen in Oesterreich jur Gelbsthilfe greifen. (Lebhafter Beijau bei ben Deutich Nationalen.)

Abg. Suggenberg erffarte, er und seine Partei seien natürlich für ben Frieden, er tonne aber nur einen ehrenvollen, für uns erträglichen Frieden winfichen, nur einen Frieden im Anfalug an

Die polnischen Abgg. Tetmajer und Golombinski vertraten die politische Forderung auf Errichtung eines freien und ein-heitlichen Polens für die Löfung der politischen Frage auf der

Der Utrainer Petruscwicz proffierte gegen die Neisen des Grasen Tisza nach Kroatien und Bosnien und trat für die

Bereinigung aller Gudflamen ein. Der tatholische Achede Sruban erflärte bag feine Partei Anhänger bes bommischen Stantsrechtsproblems fei, jeboch einer

Anhänger des döhmischen Stanfsrechtsproblems sei, sedoch einer ehrlichen Kölferanssprache von Voll zu Voll nicht abgeneigt sei. Er sagte: Wir wollen mit unseren deutschen Mithürgern friedlich zusammenleben, weil wir gerade so gut wie sie wisen, daß wir darauf angewiesen sind, ausammengeleben.

Der Rumäne Ksopescul Grecul verlangte innerhalb der Monarchie sir 4 Millionen Rumänen Oesterreich-Ungarns eigene Staatlickseit ausgrund des Seldssbestimmungsrechts der Völker.

Nächste Sitzung: Dienstag.

England und der Krieg. Reformen in Indien?

WIB. Simla, 26. Sept. (Nicht amtlich.) Der Rizelönig Lord Chelmsford ichlog die Sitzung des Rates des Bigekönigs mit einer

Ansprache, in der er erklärte: Die Debatte ist gesennzeichnet durch den Geist des Zusammen-wirkens, der der Schlüssel der vorgeschlagenen Resormen ist. Sie hat ine Grundlage für die Kommission bereitet, die die Frage des Wahls rechtes und der Dezentralisation untersuchen wird. baner werden Gelegenheit haben, ihre Sache biefer Kommission porzitragen. Die Mohammedaner können sicher sein, daß ich das Verprechen meiner Borganger hinsichtlich ihrer Bertretung inne halten und thre weiteren Interessen immer ichüken merbe.

Lord Chelmsford ichlog mit einer Anertennung Indiens im Weltfriege.

Ans der Residenz.

Karlsrube, den 5. Ottober.

A Bu ber Foftsehung von Richtpreisen von Wein wird in einem halbamtlichen Artitel der "Karlst. 3tg." bedauert, daß dieses Borgehen der dad. Regierung in den anderen deutschen Staaten mit Beindau nicht zu erreichen war. Für die dad. Regierung sei bei der Festsetzung von Richtpreisen die Erwägung maßgebend gewesen, daß in Baden der Wein in Friedenszeit ein Genusmittel auch für die minderbemittelben Kreise bisdete und daß schon im vorigen Jahr vom Landespreisamt Angemossenheitspreise verössentlicht worden waren. Der Verzicht auf die Festsetung von Richtpreisen hatte die Winzer und Weinhändler, sowie die Wirte bei der Forderung übermähiger Preise nicht vor einem Einschreiten der Gerichte wegen Preistreiberei geschützt. Besonders wird sodann darauf hingewiesen, baß auch in Baben die Berfteigerung von Wein eigenen Gewächjes nur mit Genehmigung des Landespreisamtes gestattet ist. Wer Traubenmaische, Traubenmost oder Wein in Mengen von mehr als 30 Liter oder Trauben zur Meinbereitung erwerben will, bedars eines Genehmigungsscheins. Dieser wird solchen Personen, die in Baben ihren Modelity haben ober mindestens seit dem 1. Januar 1917 ihre gewerbliche Niederlassung haben von dem betr. Bürgetmeisteramt, im übrigen vom Landespreisamt ausgestellt. Die Aus-suhr von Traubenmaische, Traubenmost oder Wein in Mengen von Die Aus mehr als 30 Litern sowie von Trauben zur Beinbereitung aus Baden ift nur mit Berfandtgenehming des Landespreisamts gestattet. Durch eine besondere Bestimmung wurde vom Ministerium erlassen, um zu verhindern, bag infolge niedrigerer Preise in Baben die badiichen Weine im Uebermaß nach Orten außerhalb Babens abwandern und hierbei dem Sandel unberechtigte Gewinne erwachen.

X Neuer Tabaterjag. Als Tabaterjatitoff find vom Bundesrat auch die Blätter von Birnen-, Aepfel-, Wallnuffen, Safelnuffen und Topinamburbfättern zugelaffen worben. Die jährliche Mindestmenge muß mindestens je 20 Kilogramm betragen.

Der Munich nach Lenchtmitteln für die von Fliegerangriffen heimgesuchte Bevölkerung ist auch in Baden ichon tu verschiedenen Malen ausgesprochen worden. Leiber bis jeht ohne Erfolg. Weit beffer daran ift die pfalgische Bevölkerung, benn wie aus München gemeldet wird, hat das bagerische Staatsministerium den von Klies gevangriffen heimgeluchten Teilen ber Bfalz icon im September eine Sonderzuweifung von 40 000 Paraphinterzen und außerdem eine Sonderzulage von über 4600 Litern Petroleum zukommen Iaffen.

Borficht beim Auffinden von Blindgängern. Trof wieberholter Warmungen und Belehrungen läßt es die Bevölkerung immer noch an der nötigen Borfickt beim Auffinden von Blindgängern und Zündern von Fliegerbomben und Abwehrzeschossen sehlen. Jede uns sachzemäße Berühung kann den Blindgunger und scharfen Zünder mun Detonieren bringen. So wurden in den leizten Tagen einem Manne, der einen Mindgänger aufhob, durch das infolgedellen explodierende Geschof beide Arme und beide Beine abgerissen. Ebenfo ist oterende Belgdig beide Arme und deine Abene abgerisen. Doenso ist größte Juriichaftung bei der Besicktigung niedergegangener Flug-zeuge geboden. Michts anrilhren. Fort mit den brennenden Jäarct-ten und Pseisen wegen der durch etwa auskausenden Bosin besiehen-den großen Feuergesahr. Bor einigen Lagen ereignete sich ein groges Unglied dadurch, daß die hinzugeströmte Landbevölkerung ein abgeschossens, halbrerbrauntes Alugzeug untersuchte und zum Teil bestieg. Eine Bombe, die sich noch in dem Flugzeug befand, explo-dierte plöglich, tötete 13 Personen und verseiste über 20 meist schwer. Um gleichen Tage kletterte ein Knabe in ein an einer anderen Stelle abgestürzbes Flugzeug und machte sich an dem Maschinens gewehr zu schaffen. Die Wasse entlud sich und tötete ein Kind. Pflicht der Ettern und Schulen ist es, immer wieder die Kinder auf die großen Gesahren der Reugierde nachdrücklichst hinzuweisen. bermann bedenke, daß er durch leichtsinnige Handlungen nicht nur sich selbst, sondern auch andere ins Verderben stürzen kann.

Dermunbeten-Rührungen bes Bertehrsvereins. Bor einigen Tagen sand wiederum ein Nundgang von 35 Berwundeten durch die Stadt unter Filhrung der Bezirlsobmänner Herren Buchdruckereibessitzer Lang und Fahrikant Ferd. Haag statt. Dabei wurden die vordem Großt. Schloß ausgestellten, abgeschossenen englischen Flugzeuge Godann ging man burch ben im Berbftesschmud ftebenben Schlofgarten und Sardtwald jum idnflischen Schützenhaus, wohin die Teilnehmer von der Schützengesellschaft zu einer geselligen Un-terhaltung eingeladen waren. Zunächst wurde ein Preisschiehen veran-staltet, für das 20 Ehrenpreise gestistet waren. Herr Fabrikant Haag ntbot in berglichen Worten ben Willtommgruß ber Schützengese chaft und schloß seine patriotische Ansprache mit bem Sinweis, vir angesichts der drohenden Saltung unserer Gegner mehr als je barauf bedacht sein müssen, dem Baterlande schießgewandte Männer, tresssigere Schiizen zu geben, und daß diesem Zwede auch diese Beranstaltung dienen soll. Dann begann das Breisschießen, dem die waderen Krieger mit Freude und Eifer oblagen. Biele sichere waderen Krieger mit Freide und Eiser oblagen. Viele sichere Kernschüssen krieger ins Jentrum gelandt, sobas das Endergebnis ein durchweg bestriedigendes war. In der großen Banketthalle fand hierdusse bestriedigender der Gäste und die Preisverteilung statt. Herr Stadtrat Kölsche Borschender des Berkehrsvereins, hielt eine von vaterländischer Begeisterung getragene Ansprache, die in ein Hoch auf das deutsche Baterland und seine Führer ausklang. Die Hausskapelle seine Abteilung der Musik des Landsturm-Batl.), sowie gesdiegene Liedervorträge der Herren Koth jr. und Friedrich Weber und gemeinsam gesungene Lieder verschönten die Feier. Her zirksohmenn Lang and freindige Andimpung als er namen aller zirksohmonn Lang fand freudige Zustimmung, als er namens aller Beteiligten der Schüßengesellschaft für die wohlgelungene Feler und all die schönen Gaben herzlichen Dank aussprach.

3eitgenöffische Kammermufit. Auf bas erfte, morgen, vormittags 11¼ Uhr, in den "Ver Jahreseiten" flottefindende Morgentonzert des Musikhistorikers Stürmer wird nochmals empfehlend hingewiesen. An Stelle von Fräulein Schlager, die wegen Verhindes rung absagen mußte, wird Fraulein Menne Karder Die Sopranpartien in den Dvoraf-Duetien übernehmen.

3ablowfer Lieder und Arien-Abend. We man aus bem Anzeigenteil entwinnt wird der Agl. Kreuß. u. Großt, Bad. Kammerfänger Hermann Jablowfer seine diesjährigen Konzerte hier an seinem früheren Wirdungsorte, wo er so viele Triumphe seierte, ersössen. Das Brogramm enthält außer den bekannten Arien aus "Cost san tutte Stradelka", seitene neuere gesungene Arien aus den Opern "Dubrowsky" von Kaprawnit und "Halle" von Moniuszfu. Lus den Liedern von Beethoven sind besonders Beethovens laide" und Tichaikowsky "Warum sind denn die Rosen so blah" hervorzuheben. Der Karienverkauf ist schon recht rege und es empsiehlt sich dei Zeiten sich Plätze zu sichern. Die geschäftliche Leitung und der Kartenverkauf bestindet sich in den Händen der Musikalienhandlung Frig Müller, Kaiserstr. Ede Waldstraße.

:: Unfall mit Todesfolge. Der 45 Jahre alte Führmann Hermann Sedert aus Obenheim tam am Donnerstag nachmittag auf der Kriegsstraße unter seinen mit Kohlen beladenen Wagen, wurde überfahren und so schwer verletzt, daß er nach dem städt. Arankenhaus verbracht werden mußte, wo er am gleichen Tage starb.

= Aufgefundenes Kind. Am Mittwoch, abends 9 Uhr wurde ein etwa 14 Tage altes Kind werblichen Geschlechts in den Hausgang Winterstraße 4 gelegt, wo es don Hausbewohnern aufgesunden wurde. Das Kind trug abgewoschene Kleider und Wäsche, von demen eine Moltondeck h. J. rot gezeichnet ist. Am Tatort sand sich ein Brief, in dem die noch nicht ermittelle Mutter schreibt, das Kind sei vaterlos und heiße "Ciriabeth". Das Kind wurde in das Kinberbeim verbracht.

§ Berhaftet wurde: Eine Dienfimago aus Klifmacht, eine Arbeiterin aus Mithausen i. R., 5 Taglobner aus Kniebingen, Lin-benheim und Jodgrimm, wegen Diebstahls.

Mermil meres.

8 Hamburg, 4. Oft. Im Alfonaer Staditheater findet Mitte Oktober die Uraufführung des von Otto Ernst gänzlich neubearbei-Oktober die Aranssibrung des von Okto Ernit ganzich weubeardeit eten Bolksstüdes mit Gesang "Hochparterre und Keller" stat. Diese Bearbeitung ist eine völlig selbständige Neugesbaltung des alten, früher vielgespielten Stüdes "Zu ebener Erde und im ersten Stock" von Neskron. Otto Ernit hat selbst die Melodien zu den Gesängen ersunden; die musikalische Bearbeitung ist von Kapellmeister Belusa. Die Einstudierung des Stüdes; det der der Autor zugegen ist, wird pon herrn Dr. Loewenfeld geleibet.

NIB. Bern, 3. Obt. Eine große Versammlung des schweizes rischen freien Einfuhrs und Detaisbundels in Bern, einberufen von allen schweizerischen Berufsorganisationen der Lebensmittelbranche, perlangt pom Bundesrat möglichste Befreiung von Staatsmonopolen, Förberung des freien Handels und Abschaffung von Bevorzugungen der Konsumentenorganisationen und landwirtschaftlichen Genosenschaften bei ber Marenverteilung.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Telephon 36 n. 208 Karistrasse 11 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Statt Karten.

Ottilie Kopf Adolf Schmid

Verlobte

Karlsruhe

Oktober 1918.

Karlsruhe

Konzerthaus. — Grosser Saal. Samstag, den 12. Oktober 1918, abends 1/8 Uhr:

Lieder- und Arien-Abend

Hermann

Königl. preuss. und Orossh. Badischer Kammersänger.

Am Flügel:

Musikairektor weorg moi	ARRESIDAN.
Program m:	
I. Arie aus der Oper "Cosi fan tutte"	Mozart.
II. a) Adelaide b) Mit einem gemalten Band b)	Beethoven.
III. Recitativ und Arie aus "Stradella" IV. Recitativ u. Arie a. d. Oper "Dubrowski"	Plotow.
V. a) Kein Wort von Dir	Tschaikowsł
c) Warum VI. Recitativ und Arie a. d. Oper "Halka"	Moniuszko.

Der Konzertflügel ist a. d. Pianolager H. Maurer, Hoff., Kaiserstr, Karten zu Mk. 6.20, 5.20, 4.20, 3.20, 2.20 in der Musikalienholg. Fritz Maller, Kaiserstr., Ecke Waldstr., Telephon 388.

GALERIE " MOOS

Karlsruhe in Baden, -Kaiserstraße 187, I.-

Oktober 1918. Sonderausstellung

Gustav Wolf.

10-6 Uhr.

Sonntags von 11_1 Uhr und 2-4 Uhr. Verwundete haben freien Eintritt.

Leiferwagen raft empfiehlt B82510.8. And. Jörg, Karlsruhe, Amalienstr. 59. Auswärtige Anfragen nur gegen Freimarten.

meirat

wünscht Gert. 30 Jahre, arohe, stattl. Erscheinung liebenswürdig., fest. Charafter, 50 000 M. Vermörafter, 50 000 .A Bermsaen, mit aebild., nethen, harafterv. Fräul. Sinsbeitat in Geschäft wäre angenehm. Verschwiegenh, selbsverit, wit Bild und genauen Angaben, erbitet u. Ar. B22025 an die "Babitche Brene".

und ohne Geschäft, behufs Unterbreitung an borbe-merkte Käufer. Besuch durch uns kostenlos. Rux Ungebote bon Selbsteigen-tümern erwünsigt an den Verleg der 4842a Berlag der 4842a Vermiet- u. Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Hansahaus. Befferes Wohnhaus

Damen finden befte

Bflege. Brivatentbind-ungsanft. Böhringer,

Anittlingen b. Brett. 14.1

Nan - Beinde

Gesucht werden

größ. Liegenicaften aller Art, Billenbeits, Gejchäfts-haus, Sotel, Objette für Krieger-Erholungsheime, Baugelände, industr. Be-triebe zw. Zuführung an vorgemerkte Käufer retha. Antereit, durch den Verlag.

Intereff. durch den Verlag des "Verkaufe. Markt".

"Verkaufe - Markt" Frantfurt a. Wt. 4556

Wir judjen

verfäufliche Häufer

vezw. Villa

mit Garten und Feld für 1 oder 2 Familien, in beitem Zustande, an kan-fen gesucht. Angeb. unt. Nr. 4852a an die Ge-ichäftsst. der Bad. Presse.

gr., für gr. Räume zu beizen, gefucht. Angeb. unt. Kr.11937 an die Bab. Breffe

gut erhaltener, für Bürozwede gesucht. Angebote unter Rr. 11877 an die "Bad. Bresse." 2.1

Bukansengesucht ein auterhaltener Ainber-liege ob. Sportwagen, ebtl. wird ein bereits neues Damenrad ohne Gummi in Tausch gegeben. Bo sagt die Geschaftskelle der dad. Breffe" unt. B32520

Seige, 3/4 (Schülergeige) mit Wasten, gut erhalt. zu kanfen gestucht. Ang. unt. 1832485 an die "Bab. Bresse"

an faufen gefucht. 11918

Preisangabe erbeten an Dorner, Sanbelftr. 11 Schöner eleg. Rinder-Liegwagen jofort su taufen gesucht. H. Sonntag, Rarlfriebrich-itr. 19, Tel. 2161.

Schülergeige su kaufen gesucht. An-gebote mit Größenangabe unter Ar. B32506 an die Geschäftsstelle der "Bad. Lresse" erbeten. 2.1

Bebt. Bidel s. fauf. gef. Berberfit. 80. 2Berner. Sine Bartie Bretier gebrauchte Bretier fucht zu faufen B32458 Gg. Ab. Kallenbach, Bafdanbenhauerei, Beilchenftr. 22.

In taufen gesucht

Cufffisen, nur aut erbalten. Mögl. iofort. Angeb. erbet. burch 1892528 Dr. Bloos, Rriegftrafe 47a, pt.

Ich labe kommenbe Woche mittels meines

Sammelbienftes bireft und indireft nach:

Außergewöhnlich Lebensversicherungen

bietet jetzt in Verbindung Kriegsanleihe

die Jduna zu Halle a. S.

Får je 20 M. vierteljährlich werden 1000 M. Anleihe versichert, zahlbar bei Tod,

spätestens nach 12 Jahren, im letzteren Falle für Zivilpersonen noch eine Barvergütung von je 40 M., für Jugendliche 50 M. – Aufnehmbar Gesunde vom. 7. bis 50. Lebensjahr. – Zulässig Summen bis 10000 M. Anleihe.

Kriegsgefahr auch für Heeresangehörige sojort eingeschlossen. Näheres durch die Direktion in Halle oder die Geschäftsstelle in Karlsruhe, Kaiserstraße 104, Telephon 2719.

mit Zeichnung auf

Keine ärztliche Untersuchung -

Berlin, Breslau, Bremen, Bielefeld, Chemnig, Coln, Dortmund Duffeldorf, Dresden, Elberfeld, Görlig, hamburg, Hannover, Leipzig, Lübed, Lignik, Magdeburg, München, Nürnberg 2c.

Falls meine verehrl. Intereffenten Güter aller Art nach vorgenannten Bläten vorliegen haben follten, erbitte ich mir prompte Berfandanzeige.

Anen. Abfubr innerhalb des Stadtgebietes beforge ich felbit. Anternationales Speditionshans, Kaiferftr. 100. Tel. 5233.

Carl Lassen.

grosser, dankbarer Konsumartikel.

Jede Hausfrau färbt seibst alte, abgeschossene kleidungsstücke wie neu.
Speziell schönstes tiefschwarz, dunkelblau etc.
Großbetrieb unter Leitung unseres Spezial Fabrikchemikere
Dr. O. Markfeldt.
Ständige Prüfung in eigener Musterfärberd.
Oiterieren fernere

Ia Herbsttal-Waschblau.

Chemische Fabrik Glattal, Effermann Herbstreith G. m. b. H.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

Sonntags von 1-3 Uhr geöffnet.

Freund & Co.

Efflingen

empfehlen lette Renheiten:

Moderne Zackenkleider. Mäntel,

Valetots, Koffümröde, Blufen, Mädchen- und Kindermäntel.

Spezialabteilung in Pub.

Renheiten in Velour-, Sammet-, Pluid- und Filzhüten.

Umpreffen und Aufarbeiten auf moderne Formen.

325

Zu beziehen durch Grossisten, welche gerne nach

Abendkurse Stenographie

Montag, den 7. Oktober beginnen wir

Amfängerkurs für Damen und Herren in Stenographic nach Gabelsberger und Stolze-Schrey.

Ferner empfehlen wir unsere Abendkurse in Schönschreiben, Rundschrift, Buchführung (einf., dopp., amerikan.), kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsel- und Scheckkunde, 11966 Sprachen etc.

Privat-Handelslehransfalt u. Tochferhandelsschule "Merkur"

Karlsruhe, Karlstraße 13 nächst dem Woninger. - Teleph. 2018.

Hohere

Leutev. 16-30 J. — Im Schülerheim gute Verpflegung u. Beaufsichtigung. Ausführl. Jahresberichte versendet Direktor A. Harr. Nouaufnahme

Mehrere feine Speisezimmer

in Gottsch und Modern, allerfeinste Arbeit, sowie verschiedene Salon-Möbel

und einzelne Zu verkaufen. Lagerbesuch erbeten.

J. Freidinger, Möbelfabrik Rastatt. 4850a.2.1

> Friedel Schore Alfred Kunz

Verlobte

Karlsruhe

Reidelberg

Oktober 1918.

Erokherzogliches Koftheater zu Karlsruhe. Countag, ben 6. Oftober 1918.

Conntagemiete Dr. 4. Meister Guido.

Romifche Oper in 3 Aften, Dichtung und Mufit bon Hermann Rochel. Unfang 1/27 11hr. Ende nach 1,10 Uhr.

Im Städlischen Konzerthaus zu Karlsrube. Conntag, ben 6. Oftober 1918. Minna von Barnhelm.

Anfang 61/2 Uhr.

Dienstag, ben 8. Oftober, vormittags 9 Ahr be-rimmenb, werden in der Afabemieftraße Rr. 75, fol-

rimend, werden in der Afabemiestraße Kr. 75, folgende Sachen vertieigert:

3 aufgerichtete Betten, 1 Dienstbotenbeit. Kachtisiche, 1 Waschommide mit Marmorplatte, 1 eis.
Waschtisch, 1 Keiler-Kommode, 4 Kommoden,
4 Schränfe, 2 Sofa mit is 6 Kolsterstühlen, 1, Aussaugtisch, sonstiae Tiiche, Stühle, 1 Schaefticht,
3 Nähische, 1 Nipptisch, 1 Schaufelstuhl, 1 Ledustuhl mit Einrichtung, 2 Schlüsselschränklen,
1 Haussabotheke, 1 Reiselsfer, Reise, Waschokentredvenstuhl, Spiegel, Bilder, Aupferstiche,
Bücher, Wande, Stande und Vecker-Uhren,
Broiche, Spange, Kinge, Genterschund, Kächer,
1 Bartie Damenhäte, Bostartenalbums, Kivnsachen, 1 Sterydecke, 1 alter Bodentedvich, Kenkers
mäntel, Vorlagen, Tilcheden, Linoleum, 2 Klichenschute, 2 Küchenschifte, Kochberd, 1 Sashertd mit Tisch, 1 Hacklov, Walchwannen, Wasch
höfen, Koche und Küchengeichter, Flas und Korzellan, 1 Hold-Suder, 2 Kübel, 1 eis, Flaichenschunger, Bauber, 2 Kübel, 1 eis, Flaichenschunger, 2 füber, 2 füber, 2 füber, 2 füber, 2 füber, 2 füber, 2 fü Boexler. Borfițiend. des Ortsgerichts, Bezirf II.

Mittwoch, bon 8. Oftober, nachmittags 353 Uhr erden in der Biktoriafkraße Rr. 3 verifeigert: erden in der Artforiaftraße Ar. 3 verifeigert:
2 Betien mit Aohhaarmatraben. 1 Damenschreibtisch. 1 Rähtisch. 2 Bfeiserkommoben. Spiegel.
1 Biedermeierkommobe, Biertische. 1 tannener Schrank. 1 Garberobeständer. 1 Gaslisste. Leuchtet, Sänle mis Krieger (Wetall). 1 sch. Ofenschirm.
1 Bandschirm. (Gobelin). Kinoseum. Kaffee-Serpice, Glas und Borzellan. Bandseller. Rippsachen.
11935

iowie allerlei ionitige Sacien. 11935 Boerler, Borfigend, des Ortsgerichts, Besitt II.

Darmstädter Hof. Mineuer 5

eingetroffen.

Fritz Hohl.

Gute Leipziger

Alle Neuheiten

eingetroffen.

Bekannt wirklich große Auswahl. + + +

Sehr mäßige Preise.

Karl-Friedrichstraße 6

1 Treppe, K. Schorpp,

neben Firma Spiegel & Wels.

bill. Sould II. Pallosset f. Saus u. Sommer dauerhaft mit imprägn. Sohle fertigt jed. sof. aus Stoffabfällen usw. selbst an. Preis des prämzehrbuches m. Maßstäden f. jed. Größe A 2.26 frio. Pachn. Willi Franke, Beelenstedt 342 b. Salle a. S.

Trikolagen und Wäsche.

Mähige Preife.

Waschanstalt E. Wendt, Rüppurr Bevor Sie kaufen, übernimmt Bajde gum Bajden und Bügeln. Telephon 2809.

Onte Qualitäten.

Triedens-Kaffee



Sinen hochein schmedenben Nohnen Bläten.

Rals. Beigens ober Gerkentasse können Bläten.

4009a.

te sich mühelot berkollen mit meiner pat. gesch. Raffees und Getreides Staatsbeamter. Witwer, Röftmaldine 32 Nabre, evangel. 1 K.

Andrees und Schreiben Staatsbeamter. Witwer, Avitualdine Information of the Augustus of the Au

Ich wünsche mir als liebevolle Gattin

ein gut gebilb. musit, vermögenb., hübid. Kräu-lein, auch vom Lande i. A. b. a. etwa 26 A. (Witwe, b. R. nicht ausgeschl.), dunkelblond ob. ichwarz br-borzugt, mit förverl. Borzügen, ausgesprochener, tiefer Herzensbisdung u. vernünftiger Lebensauf.

Rriegstraße 47a, pt.

Tandinund

Dreiswert au taufen auft Mitte Beringen.

Modit. Meditama: auft Paie.

Modit. Beditama: auft Paie.

Mot. Beditama: auft Anten.

Damen benen es aleich mir an vall. Setanntitieren. wenight. 1% Aatt. klein. Soliaa bebota. Borf. mögl. Näbe Katlstrube. Ausführl. Angeb. uni. Nr B32331 an die mit an die Geschäftskelle der "Kadischen Ereile" au richten.

39err

Frankfurt a. M., Hansahaus, Dasselbe umfaßt reich-haltigste Auswahl i. Haus-Grundstüden u. Geschäften jeber Art und an bielen Bläten. 4009a.

meirat. w

Bitwe, 48 Aabre, tath. 12 000 M bar, nebit feine, hubsche Ginrichtung, ein Sohn, wünscht besteren Herrn, in sicherer Stels luna, aweds bald. Seirat fennen zu lernen. Angebote u. Kr. B32467 an die "Bad. Breffe" erb.

In Heirat. W

Kriegsinbal. 24 Labreebangel. ichones Bermönen. wünscht Kräulein.
weiche Luft au einem
Geschäft bat, zweds balde
Heichaft bennen au lernen.
Angebote u. Nr. B82468
an die "Bad. Brefie" erb.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Badishe Chronik.

Aarlsenhe, 5. Oktober. Alle von der früheren russischen Regierung unter Schutz gestellten deutschen Warenzeichen müssen um nicht schuzlos zu werden, von neuem angemesdet und eingetragen werden. Die Urfunden sind spätestens die 1. November d. J. bei werden. Die Urfunden sind spätestens die 1. November d. J. bei dem Bollstommissariat sür Handel und Industrie in Mostau (Abteilung sür inneren Hundel) einzureichen. Die Erwenerung muß mindestens sür die Daner von 5 Jahren beantragt worden. Die Erwenerung muß mindestens sitr die Daner von 5 Jahren beantragt worden. Die Seis dithren betragen sitr die ersten 5 Jahren Vurdel und sind gleichzeitig im Boraus entrichten sitr jedes weidere Jahr 10 Ausbel. Anträge auf Rubelauszahlungen in Betersburg und Mostan durch Bermittlung der dorftigen beutschen Generalkonsulate sind an die Reichsbant zu richten; gegebenenfalls ist die Genehmigung der Brüfungsstelle sür Debisenabzaben, Berlin, Kurftraße 45/46 einzuhoden.

I Riorzbeim, 4. Okt. Sabritant Ostar Bentner hat aus Anleß seines Zbjährigen Geschöftsjudkläums 15 000 Mart gestistet, deren Imsen zugunsten bedürftiger hießger inberbulöser Kinder verwendei werdem sollen. Ferner hat Hertunger überkulöser Kinder verwendei werdem sollen. Ferner hat Hertung die Keitste sunsachten junger Handelsbesschissener gespendet und größere Beträge sür das Rote Kreuz, die hießgen Lazarette, die Korzheimer Kriegsgesangenen und

Kreuz, die hiesigen Lazarette, die Pforzheimer Kriegsgefangenen und

Mannheim, 4. Oft. Ein Schummann hatte in einer Angust nacht den Schneider Johann Friedrich und den Arbeiter Karl Schnell dei einem Einbruche in ein Tabakmagazin überrascht. Als dritten im Bunde konnte der Beamte noch den Arbeiter Rikolaus sostenehmen. Das Gericht verurteilte jeht Friedrich und Schnell wegen schweren Diedkabls zu 3 Jahren Gefängnis, den Rikolaus zu 1 Jahr Monaten Gefananis

Fahrnisse jum Opfer gesallen sind. Da man vermutet, daß in beiden Fällen Brandftiftung vorliegt, bat die Staatsanwaltschaft bei den biesigen Landgerichte eine Fahndung gegen die Täter ausgeschrieben. 8 Nasiatt, 4. Okt. Der Gemeinderat hat für die Exhaltung des Kinderheinnes Schloß Wolfsdurg bei Ermatingen (Schweiz) zur Un-terbringung erhalungsbedürsliger Kinder zum Garantiesonds einen-Beitrag von 3000 Mart gezeichnet.

Emmendingen, 4. Ott. Ein Birt aus Wasser wollte von hier auf unerkandte Reise 180 Etter Branctwein aussühren. Das Getränt wurde beschlagungunt.

Y Freiburg, 4. Oft. Der Borfland bes biefigen Diatonissenhauses hat Kirchenrat Affles in Malterbingen, der seit Gründung des Hauses dem Borstand angehönte und nun aus Altersrüchsichten von feinem Umt gurudgetreten ift, jum Cheenmitglied ernannt.

Mus Baden, 5. Oktober. Man schresot uns: Die Wirtschaftliche Bereinigung der Eisenhändler Deutschlands hat vom Reichsschahamt auf ihre Anfrage wegen der Anwendbarkeit des § 42 Abs. 6 des Umsahleusrgeietes auf Waren mit gesetsichen Köchstpreis fen eine Auskunft erhalten, die die streitig gewordene Frage aufzu-kären geeignet und deshah für das Geschäftisteben von großer Ge-deutung für Die Auskunft hat solgenden Worklaut: "Die dertseits vertretene Auffassung, daß dei Gegenkländen, die einen Höchstreis hoben, die Vorschlieben des 3 42 Abhah 6 des Umsahleuergesets inso-meit nicht ausgehöre des 3 42 Abhah 6 des Umsahleuergesets inso-meit nicht ausgehöre des weit nicht anvender ist als kadnes der Indespreis überschritten würde, ist insoweit zutressend, als es sich um auf Grund der triegswirtschaftlichen Bestimmungen von Behörden seitsgelehte Höchstreise handelt. Die gleichen Gestähtspunkte kommen auch für die Festschung von Breisen für Lieberungen an das Hear oder die Marine und für † Mosbach, 4. Oft. Am 1. und 26. September sind in Königs- beschlagnahmte Gegenstlinde in Betracht. Ueber die Einführung kosen Brande ausgebrochen, denen mehrere Gebäude und exhebliche einer der Steuermehrbelastung entsprechenden Erhöhung derartiget. beschlagnahmte Gegensehnde in Betracht. Heber die Einfilhenna Grad.

9 besonders interessante Bände

von kulturhistorischer Bedeutung nach eigenen Erlebnissen von Rugo Friedländer. Gerichtsberichterstatter.

Eingeleitet von Justizrat Dr. E. Sello, Berlin.

Band 2 Der Hauptprozeß. Der Mordprozeß Gönezy, Der Mordprozeß Hüssener. Der Roman zweier Musikschüle-rinnen. Der Mord im Essener Stadtwalde. Das Dyna-mit-Attentat gegen den Polizeiobersten Krause. Der Räuberhauptmann Kneissel. Der Stülichkeitsverbrecher-Derseit Sternberg.

drama im Thiergarten.

*) Band 1 zurzeit vergriffen kann später nachgeliefert

Jeder der starken Bände nur S.40 % und Porto 0.25 % alle 9 Bände nur 30,50 % und Porto 0.75 % gegen Voreinsendung oder Nachnahms (Gebühr bis 5 % 0.25 %, über 5 % 0.35 %) durch B32498

Berliner Buchverfand Berlin-Grunewald, Abt. K. Franzensbeder Straße 3.

inmitten der Stadt

Rebenstelle

Ankauf non Allanier

jeber Art (für Ginftampfen wirb

garantiert), ebenfo

Bruchglas,

wie Fensterschnittscherben, halbweiß

und weiß, alles zu höchsten

Preisen. 5. Nachmann, Karlsruffe

Filialen:

Mühlburg: Sedanstraße 15,

Nebenstelle:

Birtel 25 a, Ede Mitterftraße.

Durlad: Pfingfirage 28.

Sochstpreise ichweben gur Zeit die Ermägungen unter den beteiligten Behörden.

Morloculer Strafkommer.

§S Karlswihe, 4. Oft. Sitzung der 1. Straffammer. Die Che-frau Herm. Hahn, Anna geb. Geiger wurde wegen versuchter Abtrei-bung in 2 Monaten Gefängis verurteilt. Der Fahrikarbeiter Otto Fren aus Revaltschwill erbrach hier einen Geflügelstall und entwenbete zwei Hühner, zwei Hasen und eine Ente. Wegen schweren Diebdete zwei Hühner, zwei Hasen und eine Ende. Wegen schweren Diebenahls belegte ihn die Staaffanmer mit einer Gesängntsstrafe von 2 Meonaten, von der 5 Wochen als durch die Untersuchungsdaft versätigt gesten. Der Kelmer Paus Wähner genannt Schneider aus Leipzig, war vor dem Schössengerichte des Diebstahls beschuldigt gewesen, aber stei gesprochen worden. Gegen diese Urteit hatte die Staatsanwaltschaft Berusung eingelegt und zugleich Anklage erhoben gegen kinen Spießgesellen des Mähner, den Metger K. Julius Erd aus Bulach, dem gleichsals ein Verbrechen des Diebstahls vorgeworfen würde. Das Gericht tam trop des Leugnens der beiden Angeschuldigten zu einem Schuldspruche. Es hob den im schöffengerrichtlichen Versahren gegen Wühner erkammen Freispruch auf und richtliden Berfahren gegen Wilhner erlannten Freispruch auf und verurteilte ihn wegen Diebitahls ju 6 Monaten Gefängnis. Erb wurde wegen Diebitahls im Rudfalle zu 10 Monate Gefüngnis ver-

Lustwärme in Karlsenhe

4. Oftober 21/2 mittags 13,7 Grab; 91/2 abends 11,5 Grab; 5. Oft. 71/2 worm. 9,8 Grod. Sochite am 4. Ott 14,4 Grad; tioffte in der folgenden Racht 6,3

Atebaria gemessen am 5. Ott. 71/2 vorm. 1,8 nom.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine einzige, unvergeßliche Tochter

Hildegard König

im Alter von 3 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzürufen. Kniellmgen, den 5. Oktober 1918.

Adolf Könis, Gärtnereibesitzer.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. Oktober, nachmit-tags 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige. Der bei uns seit längerer Zeit beschäftigte Fuhrmann

Hermann Heckert

ist am 3. ds. Mts. infolge eines Unglücksfalles Wir werden ihm ein ehrendes Andenken B32532

Steinbeisser & Lindenmann,

Fuhrgeschäft, Karlsruhe, Rüppurrerstr. 92.

Todes-Anzeige.

Gestern abend entschlief nach nur 2tägiger Krankheit unser liebes, gutes Kind, Bruder und, Nesse

im Alter von 8 Jahren.

In fiefem Schmerze:

Adolf Moser

und Frau Mina, geb. Odenheimer und Kind Anni.

Bruchsal, den 5. Oktober 1918.

Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

rauerbriefe u. Danksagungskarten Druckerei der "Badischen Presse".



Zeilungs-Trägerinnen fleifige, ehrliche, gefucht. Meißige, ehrliche, gesucht.

Bo findet Kriegsinvalide Straße 83, I. elektr. B. Lamven und Landaufenshalt bei selbit.

Boeschützikelle der "Bad. Presse". Bauecaleuten. Ana.n. Br. au laufen gesacht. Bande. Germigier 38, II. an abige Abresse. Boeses aug. Constantes 62, 3. St. Anguset, nach blifte. Bena

Aufgevotsverfahren.

Serr Baul Frech. Sert Baul Frech. Anaenieur bier. Tullaftraße
Nr. 82, bat den Antraa
aeitellt, fein abbanden
gefommenes Svarbuch
Lit. S. Nr. 2244. mit
einer Einlage von 400 M
für fraitlos au erflären.
Der Anbaber des genannten Guches wird daber aufgefondert, foldes her aufgesowert soldies innerhalb eines Monats unnerbald eines Wonats, von der erfolgten Gin-rüdung an gerechnet, bei der unterzeichneten Kasse vorzulegen, widrigerfolls die Krassloserklärung er-folgen wird. 11962 Karlsruhe, 2. Oft. 1918. Etädt. Sparkassenaut.

Fabrikant.

gedieg. Charafter, ause Grichein., 40 Jahre alt. Erickeit. 40 Matte un. evanzel. mit einigen 100 Kille Germögen, wünscht gebild., ihneb. Dame, ent-ibrechenden Alters. aus bürgerl. Familie, sweds

gliml. Heirat

fennen au lernen. Grö-keres Bermögen ebenf. erwünscht. Bernittl. von Verwandten angenehm. Berufsvermitklung aus eschloss. Strengste Ber-chwiegenbeit augesichert. Ausführl. Briefe, mit mit Bild. welches prompt au-rück folgt, erbitte ber-trauensboll an die Ge-ichäftsstelle der "Badisch. Breise" unt. Nr. 4863 a.

Bitwer, mit 2 Kinbern, 4 n. 8 Nahre, Kaufmann, 40 Nahre, fath., folid, n. auter Charafter, Kermö-aen u. Einrichtung bor-banden, judi mit Kräu-lein ober finderl. Bitwe, auch vom Lande, ed Einheirat in best. ichaft. zwecks

Deirat

in Berbinduna au tre-tren. Auf treve Gattin u. liebebolle Kindermut-ter wird besonders Wert

Busideruna strena-Stillschweigen wer-pertrauensvolle Ruderiffen, mit näheren Anaaben ber Berhälfnisse von Damen, aes. Alters, unt. Ar. B32475 an die "Badische Bresse" erbet.

Bin 40 Jahre, fath., 1.75 m groß, in auter Stellung, wünscht die Befanntickaft einer Dame, aus auter Kamilie, mit etwas Vermögen betr.

Heirat.

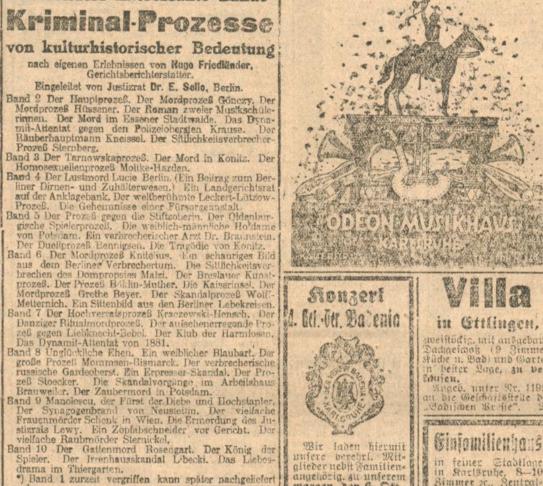
Angebote, wenn möglich nit Bild, u. Nr. B32384 an die "Bad. Breise" erb. Strengte Beridwiegenbeit auggigbert

Kriegsbeschädigter incht fleine Landwirts ichaft, ca. 5—10 Morgen groß, mögl. mit leb. u. fot. groß, mogl. mir ted. u. w. I. Inbentar, zu karten sb. ebil. zu karten. Eine an E. Eriedkelt, A bl.n. a. Rh., Friefendlas if (Lazarett).
Wo findet Kriegsinvalide Kandaufenrbalt bei felbit.

vertreter gesticht.

Verreter gesicht, die bei gergen maichinellen Wetrieben beitenst eingeführt jind, zum Verlauf eines m der Kriegfieder ihrie vorzäglich kondrien technichen Ariffels. 2000 W. Westpfale, Verlin-Wissmersdorf, Vernzregentenschaften 83, 1.

Elektromotore bis 1,6 ps. auch besefte. "Ellesa": Theopy. Wünchen 27/25.



Konzerf Bel. Der Batenia



Wir laden hiermit unfere verehrl. Mit-glieder nebst Familienangehörig. gu unferem morgen, ben 6. Oft., nachmittage 4 Uhr.

Familienkonzert uochinals ein u. bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Borftand. NB. Ginführungsrecht gestattet.

Bredit b. Mk. 2000 .jedermann bei ratenw. kzahl u. Solv. d. Fürther Darlehenskasse Fürth i. Bay.

Die Gabrifation eines

Berkauf.

eit üb. 20 Jahren eingef. vorzügl. chem.stechn. Alrt. Wart abmirft u beliebi gesteigert, berlegt od. an geschloss. w. kann, ist weg. anderw. Inanspruchn. ga bar zu verk. Alte andangl. Rundich. u. gablr. Auftr. vorh. Gich. Eriftens bei gering. Beiriebsfab. Bur übernahme 20000 Mf. er-forderl. Weitere in Vorbertg. beifendl. zuhassende n. sof. absehd. Art. können miterword. werden. Ernstl. Anged. 11. B32828 an die Geschäfisstelle der "Badischen Presse".

Zu verkaufen sinfamilien hauf

in Durlad mit Garten nenu. modern, für 46 000, k zu verlaufen. Unfragen unt. Nr. 11932 an die Ge-ichäftsit. der "Bad. Bresse."

t bat Contributed (Ichiana) Mit groß. Bart, Obji- 11. Gemülegarten, Skallungen, in prachtbollier Lage, Sambollier Lage, Sammer wir Skirk bewer and Winder be-wedarder, iff a ginfi. Beding. Offers an Beding, driger zu vermieten Boer zu verfaufen. B32436 Rähere Austunft erteilt die Beliberin. Mörgerer Mu. Alman.

in Ettlingen, zweistödig, mit ansgebaut Dadigeswoß (9 Zimmer Rüche u. Bab) und Garter heiter Lage, an ver-

Angeb. unter Nr. 11927 an die Geschäftsstelle der "Gabischen Brose". 2.1

PERSONAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF Einfomilienizans

in feiner Stadtlage in Karlbruhe, 8-10 Bimmer 2c., Zentral-beigung, Garten 2c. beizung, Garten 20., für 69 000 Wet. zu ver-

Raufen.
Ungebote unter Rr.
11933 an die "Bad.
Breffe" erbeten.

Aichtingen.

lände, an 3 Straffen u. an ber Rebenbahn ges legen, geeignet für Inbuftrie, Landwirtichaft, fowie für Bauplane.

Angeb. erbet. an herru Ratichreiber Schler, Bieblingen bei Beis belberg, mofelbit auch naberes an erfragen ift.

Alein. laudm. Anmeien an Bahnft. mit Indu-ftrie, Wohn, mit Bim., Rüche, Reller, Stalla Auche, Keller, Stally.
Scheine, gr. Hausgarten, 42 a Wiesen mit tragb. Obsibäum., sämtl. landbu. Gerät., 4 Liegen, ist um Mt. 10 500 berfäufl. Ausstanft unter Ar. 578 funft unter Nr. 578 Gebr. Ganswein, Aon-ftanz a. B. 2088b

Hotel-Berkauf. eingiges der Stadt, mit Amtsgericht, unter günft Bedingungen. Näh. Ruf Hardturaße 123. B39

Bücherei altes Geidiaft, aute Lage, ift gu 45 000 Mt. gu vert. Eg. geberle, Siegenich Suro Reuter, Mathyfte. 35, IV Dorfür. 37. Zel. 2339.

Rolleros Pandialis, nabe ligerendis, d. Alimin, 2 stign, Want, called an indian angelegt. Rusgarten, Stall für Aleinviel 311 26 000 Mt. in vertaufen, Go. Heberle, Liegenich, Li

Herren-Zimmer fompl., eleg., preisw. weg-augsbalber zu verkaufen. Mad. bei Iobann Ziole. Desenfelder. 12. H. Sandl. verbeiten.

Shoner Landfit bei Karlsruhe, ca. 5000 gm Garten, herrl. Lage, 311 berfaufen. Angebote unt. Kr. 1832818 an die Ge-ickäfisstelle d. Bad. Presie. herridatishans karllirake mit febr idonem Garten, fowie febr iconen 68imm.-Bohnungen, ift billig an norther. 37. Tel. 2390.

Sanatorium

gu berkaufen in schönster Wegend bes Babijoon

autes Celdiaft, mit alter, freuer Aundiwaft, billia 311 verkaufen. Angebol: an verkaufen. Angebole unter No. B82812 an die Geschäftsst. d. Bad. Arceie. Aigarrentig in. Sagranden, Hautenil mit Sin-tratung, Japan. Serbiar-brett, Pfeiserschräuferer. Borhanggalerien u. Stat-gen zu verlaufen. Man Lampetti, Kronenir. 25. 2. Sted. Ans n. Bert. 21.

(Bamensahrrab Bunnii, guterk., bil.
su verfaufen. 932497 Parkkir. 4, 2. Stoc. links.

Herrenrad mit Erfahbereifung billig gu verfaufen. B32515 Morienitr. 79, I. b. Rafiner.

Chaifelongue Moisterei Könler,

Nivallier-Instrument

und eine faft neue Bu vertanfen größeres Dezimalwage Anwefen, m. Gebäulich. mit Gewichten, 1000 kg feiten, 6100 am Ge. Tragfratt, megen Entbebriichleit an verfaufen.

Rianprediffr. 44, 11684.3.2 Bauburo. Glegant. **Leuchfer** Barmiger **Leuchfer** billig abdugeben. Angu-fehen von 1,7—1,8 Uhr. 1832484 Friedenstr. 14, v.

Bu verhaufen gut erhalt. Kinberwagen, gr. Bilber m. Goldrahm., bollftändiges Bett. Kleiderickranf, W32496

1 Kleideridrant, B32496 eine Angabl Klaichen. Juan Pous, Spanische Weinhandlung, Durlach, Sebolditt. 18. Kinderstuhl mit Sig- u. Kinderstuhl mit Sig- u. Küdeupolster, Kuppentwa-gen,Liegestuhl, Badwaune, Bodenteppid und Blus-menständer sind zu ver-taufen bei B22518 Miller, Kudolfitt. 22, 1. Siod.

Ehreiser-Herd an verkaufen. B32516 Weiß. Bürgerftraße 20.

Schönes eif. Kinderbett m. Matr. bill. zu berfaufen. Beres Lochnerftr. 18, pt. r. Eine gute Bioline

für 110 Mt. zu verfaufen. Anzuseben abends vom 7 Ilbr ab bei B32449 Zu verkaufen

inthree in funtion. Rinder Bimmerwagen, gut erb. Gartenfir. 68, 8, St. Forlene Dielen, troden, ugn 48 50 fom hart, so perkarfen b. Edyard Becker, Duxlamerkt, 66. Berg2.1

2 Mildziegen

2aden

(awei größere u. zwei flei-nere Schaufenster) 26*

mit 2 Nebenräumen

Erbpringenftr. 10

in vermieten. Zu erfrag. im Kontor, 1 Treppe.

Zühringerstraße 110

ift ber 1. Stod 3 bis 4 Mäume, für Büro ober Wohnung sofort ob. sbä-fer zu vermieten. Käh. Kaiscestraße 155 im La-

eine Manfardenwohnung von 2 Zimmer u. Küche auf 1. Kovember zu vermieten. W32496

bermieten. B32496 Ein gut möbl. Zimmez ift mit Benkon zu verm. Marfgrafenstr. 26, 2. St.

Dlöbl. Zimmer fofort au

vermieten. Anguf, Durla-der Allee 29c, IV., Stb. L.

der Allee 2007, 15, 4, Siod, ift einfaches, freundlich möbliertes Zimmer au B32517

Afabemieste, 65, III., ift ein gut möbl. Zimmer

Schillerite. 27. III., ift ein möbliertes Rimmer

an ordnungslieb. Frau-lein au berm. B32487

Suditadi

awischen Rebenius- und Werderstr., sucht ja. Be-amten-Shep. 2 Zimmer-

vohung mit Lubehör ofort ob. 1. Nob. Ange-pote unter Nr. B22333 an

Möbl. 3-43.-Wobng.

sofort od. später z. mieten gesucht. Preisangebote an

Otto," Gartenftabt, Blüten-

Wohn-u. Schlassimmer

Bell. Gerr fucht ungen-elegant eingericht. Wohn-u. Schlafzimmer, momöge mit sedarat. Einz.. sof. ober auf 15. h. Mts. Ungebote u. Nr. B32502 an die Geschäftsitelle der Bad. Krene" erbeten.

G9900000:000000000

Wohn-u. Schlakimmer

on 2 Gerren auf 15. Oftober oder 1. Robens

Onober beet ber gefucht.
Unaebote u. Rr. B32401 an die "Lad. Brese" erb.

Bimmer

aut möbliert, mit 1—1 Betten, in Näbe der Gre-nadierkaserne ob. Saupt-post auf sosort au mieten arsucht. Ana. 11. B32514 an die "Bad. Bresse" erb.

2 Frauleins fuchen awei

möblierte Zimmer, mit einem Bett, ba eins bor-

Angebote n. Ar. B32486 an die Geschäftsstelle der "Bad. Vresse" erbeten.

Gauitätsoffizier sucht ab To. Offober kleine möbel Bohnung. cd. 2 gut mö-blierte Zimmer mit Bab u. elektr. Licht. in ruhiaz Lage. Ruschr. u. BB2460 an die Geschäftskielle der "Bad. Brese" erbeten.

an die Scidaristiele der "Bad. Brefie" erbeten.
Freundl. Röhl. Limmer mit Licht auf iofort oder auch später von iunaem Herrn gesucht.
Angebote u. Rr. BISSE an die "Bad. Brefie" erb.

Möbliertes Zimmer

mit leerem, Kein, Raume oder Küche, oder auch Küchenbenübung, fuckt Kriegersfrau mit einem Kind. 134 Sabre. auf in-fort oder 15. Oftober. Angebote u. Rr. B32525 an die Geschäftsstelle der "Bad, Kresse" erbeten.

Rüfe Herrenste.

1 oder 2 möbl. Zimmer du mieten gesucht. Angeb. unt. B22503 an die Geschäften. der "Bad. Breffe."

Problierte8



Reizende Rosen Puppen-Rosen.



"Aubpenrosen" nennt man sie des niedlichen Anblicks wegen, den ein solcher za. 50 cm hoher, mit unzähligen roten Kosen in üppigen Büschen überssäter Stock dietet.

Sie blüben vom Frühjahre bis im Spätherbste die barten Fröste eintreten, ununterbrochen und die Vlumen halten sich erstaunlich lange. Sin Iveig ins Wassen zeine Albeig in der gestellt, blüht in 14 Tagen frisch und üppig wie am ersten Tage, am Stock aber hält sich sede einzelne Blume gegen 4 Wochen.

Die "Burdenrosen" gewähren einen besonders reizenden Andlich, wenn ein ganzes Vert dicht damit bepflanzt ist, oder wenn man sie als Einfassung des Blumengartens, der Wege oder don hohen Plattepslanzengruppen berwendet. Da sie bollständig winterhart und nicht bebedt zu verden brauchen, berurtachen ist seine besondere Arbeit.

Uls Grabidmuck

werben fie bon feiner anderen blubenben Affange übertroffen, fie find ebenso bantbar wie Belargonien (Geranien), aber viel iconer und brauchen nicht jedes

Jahr neu gepflanzt zu werden.
Alls Zimmerpflanze in Töpfen gezogen, erregen sie staumende Bewunderung jeden Besuchers.
Breis 3 Std. 8.50 Mt., 10 Std. 10 Mt., 25 Std.
23 Mt., 100 Std. 85 Mt.

Riesen-Goldlack

(garantiert winterhart) für Töpfe ober fürs freie Land, vorzüglicher Feuster. Mabatten. Kundteil-nud Grabschmuck. Etwas schöneres als ein mit Goldlac bepflanztes Kundteil gibt es überhaupt nicht, zumal jeht, wo ausländische Blumenzwiebeln fehlen. Breis für fräftige Kslanzen 25 Std. 1.50 Rt., 50 Std. 2.80 Mt., 100 Std 5.— Mt.

Orienfalischer Mohn.

Dieser Mohn ift eine großartige, ausdauernde, winterharte Bslause, die sich vorzüglich für Gruppen, Eteinbartien und dergl. eignet. Breis für fräftige Bslausen 25 Std. 3 Mt., 50 Std. 5 Mt., 100 Std. 10 Mt. Bersand unter Garantie guter Antunst per Nachnahme, auch nach ben entferntesten Gegenden.

A. Plöttner, Großgärfnerei Theissen Nr. 410 (Thür.).
Theissen Nr. 410 (Thür.).
There id de Geschaftsfielle der Morgen in Kultur. 4881a Theissen Mr. 410 (Thür.).

Wir biet. an ehren-Alebenarheif durch Liebenarheif durch finderisch. Tätigkeit. Heimbach u.Co. Nachs. Coln a. Rh. 50.

dusiker ge-Alabier und erste Geige. Angeb. unt. B22490 an die "Bad. Bresse." 2.1

Tückt. Friseurgeh.,

oo auch Geleg. geb. ift, fich

im Damenf. ausaub. C. W. Collette, Aachen, Borgraben b Rann auch peri. o. fcbriich Rarlbrube, Gabel

Tüchtiger Medaniker auf Wertzeuge fofort gesucht. 4858a2.1

Rarl Griedbaum, Feinmechanit, Triberg (bab. Schwarzw.

gesucht. Carl Metz.

Reuerwehrgerätefabrit, Bannwalballee 44. Wir juden für fofort einen fraftigen, fleitigen

Arbeiter. Hefeverband Bertriebftelle Rarleruhe

rbeiter

für Militärblufen und Reithofen gefucht. 11954 Schröder & Frankel, Soflieferanten, Raiferftrafe 211.

Hausbursche.

Ein jüngerer Sausburiche fofortgefucht. Mees & Löwe, Herren- u. Anabens beileidung, 11944

Raiferftrafte 46.

Jüngerer zuverläffiger Hausdiener sonneborn, Kaiserstr. 163. Rod-u. Rellner-Lebrling

otel Groffe, Rarlsrube Bäckerlehrling,

Ein ordentlicher, fraf tiger Junge kann sofor eintreten bei B3250' Otto Bleines, Auf das Büro einer grö heren Feuerberficherungs

Beneralagentur wird Maschinen= schreiberin

mit guter Schulbildung und nicht unter 18 Jahren sum möglichst balbigen Gintritt gefucht.

Hene Stellen

Bauführer,

ebtl. Kriegsinvolide, sum alsbalbigen Gutritt in

Angebote mit Lebenslauf, Beugnisabschriften u. Ge-haltsansprüchen unter Ar. 485ba an bie Geschäfts ftelle ber "Bab. Breffe".

Repräs.

Die in friegswichtigen Industrie-Betrieben gut ein-geführt und große Um-läge erzielen

sofort von großem Berfandhaus gesucht. Ausführliche Angebote an: 4597a Angun Bettig, Deffan 500.

Broip, frei. Brisso 6.1 G. Maaz, Dresben 22/2

Gin für Rundschaft selbst. Seimarbeiter, auf Offiziers - Felbblusen und Reit-tanbiger, technisch erfahr. hofen werden gelucht. W32418

Mohr & Speyer, Raiferfir. 215. Bir fuchen gum möglichft balbigen Gintritt

für Korrespondens und Registratur. Gest. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Bild und Zeug-utsabschriften unter Ar. 4867a an die Geschäftsstelle der "Badischen Presse" erbeten. 3.1

Für unfer faufmännisches Buro suchen wir per fofort einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Heinrich Baer & Söhne,

Dampf-Branntweinbrennerei u. Litorfabrit Rarl-Wilhelmftr. 26.

Brenkifche Lebens = Berficherungs = Action - Gefellicaft.

Den besten Weg Ariegsanleihe zu zeichnen

Beine Cingablung aufer der Berficherungsprämie :: Seine Wartegett Garantiert fallende Bramie feine ärztliche Auterfuchung :::

Aushändigung der Anleihestliche fofort beim Tobe — gang gleich wieviel Pramien gezahlt find - fpateftens nach 12 Sahren. Rabere Mustunft burch Begirhsvertretung Maunheim (Sanjahaus, D I., 7/8, ober burch & Bhilipp, Durlach, Amalienftraße 3.

Aelterer Bauführer, tüchtiger Polier,

sowie eine Angahl im Beton und Sisenbeton genbte Arbeiter alsbald für größere Banausführ-ungen der Geeresberwaltung nach gusmärts gesucht. 11950.8.1 ausmaris gefucht. Lolat-Cisenbeton, Ingenieurbilto, Serrenftrafie 12.

führung, jum Gintritt für 1. Robember

ober fpater gefucht bon A. n. S. Greiser, Hojbuchdenker, Maftatt,

Buche, Beitungse und Leitschriften-Berlag, Buchhandlung. 4859a

Ich fuche einen bei Gifenwerten, Mafch.-Fabriter dem. Fabriten u. f. w. gut eingeführten, energischen

Vertreter für Karlernhe, Pforzheim u. Umgebung für erfift. Griot-Treibriemen und Förderband

aus Drahtfette mit Zellstofficus, auch für kleinste Scheiben passend, (nicht zu vergleichen mit gewöhn-lichen Zellstoffriemen), zum prodisionweisen Verkauf. Schriftl. Angebote erb. unter K. M. 738 an Rudolf.

Diefige Groffirma fucht jum möglichft bal. bigen Gintritt einen vertrauenswürdigen, um-fichtigen

ber fich in gleicher Gigenschaft bereits mit Er-folg betätigt bat und auch Grfabrungen im folg betätigt bat und auch Erfahrungen im Briefverfand bat. erbeten unter G. M. 736 an Mus bolf Moffe, Manuheim.

Tuchtige

für Freileitung und Hausinftallation gum fofortigen Gintritt gefucht.

Brown, Boveri & Cie. A.-G. Rarisruhe, Ettlingerftraße 59.

fucht gu fofortigem Gintritt 11959.2,1 Deutich-Koloniale

Gerb- n. Farbstoff-Gesellschaft m. b. S., Rarlernhe-Rheinhafen.

für nachmittags zu 11, Jahr altem

Anaben gefucht.

Sändelstraße Mr. 7.

Gesucht 50 Neißige, junge

gum fofortigen Gintritt für unfere Rabrmittel. Fabrit. Arbeitsbuch und Quittungstarte mitbringen.

Gesellschaft Sinner, Grünwinkel.

Zum baldigen Gintritt chen wir eine tüchtige

Rontoriffin oie mit allen Büroarbeiten Stenographie und Maschi

Angebote mit Gehalts. anfpruden-unt. Nr. 11955 an die Geschäftsstelle der Gebild, Fräulein, nicht über 40 Jahre, als

Gesellschafterin und Stüge

u alleinstehender älterer Dame nach auswärts ge-ucht. Angeb. mit Lebensauf, Bhotogr. u. Gehalts-nspr. unt. B82500 an die Bad. Bresse".

Stillse

Mädden, aus auter Ka nilie, 18 Jahre alt, such Aufnahme in besserer Nujnannie in behere bürgerl. evangel. Kami lie, wo ihm Gelegenhe gegeben, unter veriön Leitung ber Sausfra na der Haus Haushaltungsa Bergütung wird nich eanibrucht Bollständig amilienanschluß Bedin anna. Angebote u. Nr. 4847 : an die Geschäftsitelle der "Bad. Kreise" erbeten.

Gesucht ruf 15. Ott. gefund. zuberl Zimmer mädchen Berfonen (1 Rind). Frau Medizinalrat Krumm,

Ein befferes Zimmermädchen, das iehr gut nähen und bügeln fann, auf sofort ober später gesucht. Frau Brof. Mark, Sändelstr. 21.

Zimmermädden gefucht au fl. Familie (3 Versonen). Zeugn, mit Gehaltsangabe unt. F. 1123 an Saasenstein & Bogler, U.G. Mannbeim. 4869a

Mädchen, ber fpater gefucht, ebenfo ein Mädchen u gwei Rindern und für oibiderei G. Dennig. Balbstr. 65 (Ludwigsplat) fleißiges

Mädhen für Sausarbeit gesucht. Obenbeimer, Kriegftr. 91 Buberläffiges

Mädden ür Bimmer u. Gerbieren,

Küchenmädchen josort od. 15. Oft. gesucht. J. Steiger "3. Löwen", Rastait.

Gefektes, gutempfohlen.
Milichen 300
ann zum 15. ds. für Kinder u. Saushalt eintreten. Pension Scherer. Sterleruhe, Bank Stephanionaraße 37.

Tücht. Mädchen ür Rüche u. Saushalt zu Bersonen für sofort ob. pater gesucht. Theobor pater gefucht. Theobi Auserlässiges, brabes Mathen für Rüche und Habhen haushalt als Anderen für Küche und Gerat für mein langiähr.
Badden zu 2 Berfon. auf 16. Oft. ob. 1. Nob. gefucht.
Frau Brof. Fritsch. Borsholzstraße 6. B32459

JUNGERS LANGE

Doeringiche Buchdruckerei Amalienftr. 83.

Nach m. Fortschritt-Methode erlernen Sie spielend leicht u. schnell

Stenographie Raufmänn. Rechnen Maschinenschreiben Sanbelebriefftil Buchführung

Rechtschreiben Schön- u. Rundschrift Badellehizər izəlməni Erbpringenftr.5, 1. Gtor

(beim Rondellplat).

Mädchen-Beluch Suche für fl. Sausbit sofort ober 15. Oftol Rappurrerftr. 54, I Alleinft. Dame jucht praves besseres Wisden. Kaiser-Allee 125, If. L. v 12—1/3 libr u. v. 7 Uhr ab

Mädchen ober unabhängige Frai für Küche u. Haus iofor Bratwurstglöckle,

Mädden häusliche Arbeiter

Durladi. Sauptitr. 16.

Madchen geincht. Raiferfrage 60

Madthen das bürgerlich in der Hausarbeit füchtig ft, auf 1. Nov. gesucht. Näh., Karlstraße 16, III. Baomen für alles fofort fleinen Haushal Frau Dr. Bohrmann, 332581 Raiferftr. 247.

Ankand. Madchen pelches selbständig tocher ann, zu fleiner Famili um 1. November gesuch rau Betsch, Moltfeftr. 81, I

(Seimarbeiterin) ür Richelien und Platt-lich sofort gesucht.

Radolf Viesor, Raiferfix, 153. 1104 Näherinnen

verben für meine Strumpf = Grnenerungs-Unitalt ofort eingestellt. 11940 Rudolf Vieser,

Raiferftr. 153. iche per fofort füchtige Weissengnaherin ns Saus. Frau Ober-Mufikmeister Köhn, Körnerftr. 41. B32528 wonatstrau gesucht! Brenn Rarlftr. 24, 8. G

Buberläffige, fleißige **Waschfrau** für täglich, ebil. halbe Tage, fosori gesucht. Friedrichsbad.

Raiferfir. 136. unen Sür Freitag od. Sams-tag nachmittag eine Puhfran od. junges Mädchen gefucht. Wrensftrafte 9, II.

Stellen Geindie Tüchtige

Zahntechnikerin in Sdelmetall u. Rautschut erfahren, fucht Stellung. Ang. unt. B32446 an die Geschäftsft. d. Bad. Presse. Gin alt., alleinftebendes

Fräulein fucht fofort bei alterem Serrn Stellung, ebentuell fonnten Mobel für 2 Rimmerwohnung mitgebracht werden. Gest. Angebote unter Nr. BS2504 an die Geschäftssielle der "Bad. Bresse" erbeten.

Für 1. Januar in

Chepaar, ohne Kinder, (Dauermieter), sucht so-fort ober 15. Oftober ein möbsiertes Zimmer, mit 2 Betien, oder Wohn u. Echletzimmer, mit Ris-

Durlach zu wielen gesucht in freier Lage bon jungem Chebaar Einfamilienhaus (eventi. Villa)

elettr. Licht, Bab, womöglich Zentralheigung und Garten. Man wende fich gefälligft Karternhe. Serrenftrage 33, im Buro.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Lebensmittel - Berteilung

Woche vom 7. Oktober bis 13. Oktober 1918

1. Graupen 1/s Bfund gum Breis bon 44 Big. für Pfund, gegen bie Marte A Rr. 96.

2. Kochferfige Suppen (eigene Herstellung)

1/4 Bfund gum Breis von 32 Big, gegen bie Marte B Rr. 96. 3wiebeln

1 Bfund zum Breis von 32 Bfo. gegen die Marke C Rr. 96.

3uder 300 Gr. gegen die Zudermarke Nr. 96. Feff

100 Gramm gegen die Fettmarken C u. D. Mr. 96 und zwar in den Fettverkaufsikellen Mr. 1—50 Dienskag dis Donierskag, Mr. 51—100 Donnerskag dis amskag, Mr. 101—200 Samskag dis ienskag, den 15. Oktober 1918. In den Geichäften Mr. 29 dis 60, r. 78 dis 100 und Mr. 125 dis 162 wird andbutter, in den übrigen Gefchäften

t. besonderer Befanntmachung.

Aindernährmittel 1 Batet von 250 Gramm gu 90 Bfg. gegen bie Busammarte für Rinder-nährmittel A Rr 98.

8. Dörrgemüse (Gelbrüben)
', Bfund au Mt. 1.— martenfrei.

Suppenwürze in ben ftadt. Bertaufssiellen und ein-ichlägigen Geschäften, martenfrei.

10. KnochenbrühsErfraft in den ftadt. Bertaufsftellen und ein-ichlägigen Geichaften, martenfrei.

11. Fleisch it. besonderer Bekanntmachung.

12. Kartoffeln 4 Pfund gegen die Karioffelmarke C Ar. 96 (obne Anhang). Der Anhang ift aufzubewahren.

13. Kaffee-Effenz 1 Balet auf Die Sanshaltmarken Rr. 16 31tm Breis bon 50 Bfg.

Die Berteilung der Waren erfolat ab Dienstag, den 8. Oftober 1918. IIIL

Einlösungsftellen für Gonbermarten wie bisher befanntgegeben.

Beift für Abrechnung wie bisher.

Far die Woche vom 14. Oftober bis 20. Oft. 1918 find gur Verteilung borgesehen: Grünkern 1/2 Pfb. Rochf. Suppe 1/8 Pfb. Rinbernahrmittel Dörrgemufe Anochenbrüh-Extratt Rarieffeln. Rarlsruhe, ben 4. Ofiober 1918.

Rahrungsmittelamt der Stadt Rarisruhe.

Kommunalverband Karlsruhe-Gladi. Höchst- und Richtpreise.

Giltig in der Beit vom 7. Oft. bis 13. Oft. und die Gemeinden des Amisbeziris Rarlsruhe. Stüd 80-140 Bfg. Blumentohl Bfund Beiktraut *Stangenbohnen, grun 60 60 *Speisemobren, rot Rarotten, lange u. runde Müben, rot Rohlrabi Bodentohlrabi Stüd 8—15 8—15 Indivien-Salat Bfund Sellerie mit Kraut dnitttohl Stud 5-15 Kadieschen, Wiener und Giszapfen Burfen z. Einmachen Bfund Tomaten "Mhabarber Bwiebeln

Bilge: Bfund 70-80 Bfg. Bfifferlinge An allen Waren, fomohl auf ben Märf-ten wie in fämtlichen Bertaufoftellen, find bie Breife in beutlich fichtbarer Weife auf festem Material anzubringen. Das Zurud-halten angeblich verkaufter Ware ist verboten. Jede Bare, die auf dem Wochenmarkt ist,

nuß von Beginn und mabrent der gangen Dauer desselben im Kleinen an gebermann abgegeben werden. Die mit einem Stern verfebenen Breife find Sochftpreife. 11967

Rarlsruhe, ben 4. Offober 1918.

Breisbrüfungoftelle für Martiwaren.

Frachlbriefe werd, rasch u. preiste, angesertigt in d Druckerei ber "Babilchen Breffe"

Hassense! Frida Dörr,

Belfortstraße 17, 2. St. Fraulein erteilt Langille - Unterriot in allen Fächern infl. Mlabier, Angebote unfer B32342 an die Geschäftsst. der "Bad. Presse". 2.2 Ronservatorisch gebil-detes Fräulein erteilt

Rlavier - Unterrift (Mon 6 A.) Geft. Angeb. unt. B32341 an die Bad. Breffe erb. 2.5 Serrendise, 4—5 breit-randige, Künstlerfasson, benig ge-braucht, auch für Damen geeignet (56 Weite) bis au berf. Angeb. unt. B82506 an die Geschäftsstelle der "Badischen Bresse" erb.



Queisser's Zahnpasta

Wer Zähne, Mundhöhle und Rachen mit Queissers Kaliklora-Zahnpasta dauernd pflegt, schützt sich gegen Infektionskrankheiten, da bekanntlich die Bakterien durch den Mund den bequemsten Zugang zum menschlichen Körper finden. Queissers Kaliklora enthält Salze, die Mundhöhle und Rachen kräftig desinfizieren und den Zahnstein auflösen. Das köstliche Aroma hinterlässt im Munde ein behagliches Gefühl der Reinlichkeit und Frische. - Grosse Tube Mk. 1.80. Kleine Tube Mk. 1.10.

Hersteller: Queisser & Co., Hamburg 19.

Der volle Zinsgewinn

Keine Anzahlung, keine ärztliche Untersuchung,

sofortiger Einschluß der Kriegsgetahr!

Das sind die Worzuge unserer

Kriegsanleihe-Versicherung!

Verlangen Sie unsere Drucksachen!

Naruberger Lebensversicherungs-Bank, Nüruberg.

Generalagenten: Ernst Köhler, Mannheim, Lenaustr. 30.

Wills, Erb, Karlsruhe, Markgrafenstr.

dem Versicherten:

Gottesdienst-Ordnung am 6. Oktober.

Cvangelische Stadtgemeinde:

Stadtfirche. 19 Uhr: Militärgottesdienst. Lagarettbfarrer Demuth. 10 Uhr: Stadtbfarrer Aapp. 112 Uhr: Christenledre, Stadtbfr. Rapp. — Kleine Kirche. 12 Uhr: Kindergottesdienst. Oberhofprediger Kirche. 12 Uhr: Kindergottesdienst. Oberhofprediger Kirche. 10 Uhr: Oberhofprediger. — Hannestirche. 10 Uhr: Oberhofpred. Kischer. — Hannestirche. 10 Uhr: Stadtbfr. D. Besselbacher. 11 U.: Kindergottesd. Stadtbfr. Handergottesdienst. 12 U.: Stadtbfr. Sindensang. 6 U.: Stadtbfrarver Robbe. 12 U.: Kindergottesdienst. 5 Uhrerstrafte. 10 U.: Stadtbfrarver Robbe. 6 U.: Stadtbfr. Lut. Wemeindehaus der Pesselkadt. 10 U.: Stadtbfrarver Kobbe. 6 U.: Stadtbfrarver Schilling. — Lutherstrafte. 10 U.: Stadtbfrarver Müller. 11 U.: Christenlehre. Stadtbfrarver Beibenteier. 6 U.: Stadtbfrafte. Stadtbfrarver Beibenteier. 6 U.: Stadtbfrafter Beibenteier. 6 U.: Stadtbfrafter Beibenteier. 6 U.: Stadtbfrafter Beibenteier. 6 U.: Stadtbfrafter Beibentein. 5 Uhr: Oberhostrediger Kischen. — Diakonissendensstirche (Stadtbird. Freiber. Mil U.: Christenlehre. Stadtbfrafte (Stadtbeil Düblburg). 10 Uhr: Sottesdienstirche (Stadtbird. Freiber. Mil U.: Christenlehre. Stadtbfrafte. Donnerstag 8 Uhr. — Reine Rirche. Mittwoch 6 Uhr. — Johannesstirche. Donnerstag 8 Uhr. — Lutherstrafte. Wittwoch, 8 Uhr. — Veiertheim. Donnerstag 8 Uhr. — Lutherstrafte. Wittwoch, 8 Uhr. — Veiertheim. Donnerstag 8 Uhr. — Lutherstrafte. Wittwoch, 8 Uhr. — Veiersschaftstrafe (Stadtteil Wühlburg). Donnerstag, abends 8 Uhr. — Sutherstrafte. (Stadtteil Wühlburg). Donnerstag, abends 8 Uhr. — Stadtwillian.

Svang, Stadtmiffion, Bereinshaus, Ablerftr. 23. 412 Uhr: Kindergottesdienst, Ablerstr. 23.
412 Uhr: Kindergottesdienst. Stadim. Lieber.
412 Uhr: Kindergottesd., in der Diakoniskavelle.
Reall. Müller. 3 U.: Kafr.Ber. v. Krl. Schweislert.
Zähringerstr. 45. 4 U.: Kafr.Ber. v. Krl. Seber,
Erdpringerstr. 12. 4 U.: Kafr.Ber. d. Schw. Lene.
Ablerstr. 23.5 U.: Abenda. Stadim. Lieber. 8 U.:
Blau-Krenz-Verl. — Mittwoch, 8 Uhr: Bibelstunde.
Stadimisst. Lieber. Kredigtausgade. — Donnerstag.
abends 84 Uhr: Gebetsversammlung. dritter Sivd.
— Freitag. 49 Uhr: Borbereitung für den Kindergottesdienst. Stadimisst. Lieber.

Evang Bereinshaus, Amalienstr. 77. Borm, 111/4 Uhr: Sonntrasichule. Nachm. 3 Uhr: Morm, 111/4 Uhr: Sonntrasichule. Nachm. 3 Uhr: Allg. Berfammla, Stadtmill. Rauber, 4 U.: Jungsfrauenverein. — Montaa. abends 8 Uhr: Jungsfrauenverein. — Montaa. abends 8 Uhr: Jungstag. nachm. 5 U.: Bibelftunde für Frauen und Jungsrauen, Abends 8½ U.: Bibelbeidrechung für Manner u. Jüngl. — Mittwoch, abds. 8½ U.: Bibelsungrauen, Jungstag. — Mittwoch, abds. 8½ U.: Bibelsungrauen, Jungl. — Mittwoch, abds. 8½ U.: Bibelsungrauen, Jungl. — Mittwoch, abds. 8½ U.: Bibelsungrauen, Jungl. — Mittwoch, abds. 8 Uhr: Michaelstag, abds. 8 Uhr: Adfertverein. — Samstag. abends 8½ Uhr: Sonntagsfchulbordereitung.

Evangelijd-lutherifde Gemeinde. (Alte Friedhoffapelle, Waldhornstraße). 10 Uhr: Gottesdicust, Nach Schluß des Samptgot-esdienstes, Abendmahlsfeier. — Donnerstag, abds. 34 Uhr: Ariegsgebetkunde im Gemeindesagl. Vis-

marditraße 1. Katholische Stadtgemeinde:

Ratholijche Stadigemeinde:

St. Stephansfirche. (Rosenfranzseit). 5 Uhr: Frühmese: 6 U.: bl. Mese mit Wonatskommunion für die Wänner und Mitalieder der Kosenfranzbrüderschaft; 7 U.: bl. Mese: 49 U.: Militärgottesd. mit Bredigt; 410 U.: Saudigottesdienst mit Bredigt u. Hochamt; 412 U.: Kinderaottesdienst mit Bredigt; 2 U.: Ehristenlehre für Jünglinge: 3 U.: Cordiger; 2 U.: Ehristenlehre für Jünglinge: 3 U.: Gordiger; 2 U.: Ehristenlehre für Hies St. Vingentius, kansen findet die Kosenfranzandacht morgens mährend der die Kommunion: Net Tühr: bl. Messe 1 U.: Amt; 160 U.: Rosenfranzandacht mit Segen. — St. Betere und Vengensteile: 6, 147, 7, 148 U.: Mustellung der di. Krühmesse: 6, 147, 7, 148 U.: Mustellung der di. Krühmesse: 6, 147, 7, 148 U.: Mustellung der di. Krühmesse: 6, 147, 148 U.: Mustellung der di. Krühmesse: 6, 148 U.: M 7. %8 II.: Austeilung der bl. Kommunion: 1/8 II.: beutsche Singmesse mit Generalkommunion der Erstekommunisanten und der Jungfrauenkongregation: 1/49 II.: deutsche Singmesse mit Brediat im Städt. Krankenbauß: 1/10 II.: Saudtgottesdienst mit Brediat: 1/412 II.: Kindergottesdienst mit Brediat: 2 II.: Christenlehre für die Mädchen: 1/43 II.: Corporis Christi-Bruderichaft: 5 II. abends: Mosenkramand. mit Segen. — Kollette für den Fursorgeverein. — St. Bernharduskirche. 6 II.: Küdmesse: 7 II.: bl. Messe und Generalkommunion der Erstlommunisfanten und Kinder. sowie des kath. Männervereins der Distladt: 8 II.: deutsche Singmesse mit Arediat: 1/410 II.: Handergottesdienst mit Bochamt u. Bred.: 1/412 II.: Kindergottesdienst mit Brediat: 2 II.: Christenlehre für die Mädchen: 1/43 II.: Corporis Christischleinse für die Mädchen: 1/43 II.: Corporis Christischleinse mit Brediat und Segen. — Wontan: Männerkongregation. — Liebtrauenkirche. (Rosenkannerkongregation. — Liebtrauenkirche. (Rosenkannerkongregation.) (Liebtrauenkirche.) (Liebtr und Mojentrana mit Segen. — Kollekte für die Kürjorgevereine, — Donnerstaa, abends 1/9 Uhr: Versiammlung der Junafrauenkongregation. — St. Bonifatiuskieche. 6 Uhr: Krühmeste; 7 Uhr: bl. Wesse.

8 U.: dentiche Sinameste und Bredigt: 1/10 U.:
Daudtgatiesd. Oochamt und Bredigt: 1/10 U.: Annobergichest. Vall U.: Christenlehre
für die Knaden; 1/28 U.: Corporis Christiebendere
für die Knaden; 1/28 U.: Corporis Christiebendere
jund Rojenfranzandacht. — Ludwig-Wilhelmekrankenheim. 8 Uhr: bl. Wesse und Bredigt. — Darlanden Cheilig-Geisfestirche). G-8 Uhr: Berätzelligenbert. I. U.: Kommunionnesse: 8 U.: deutsche Sinamesse und Monarssommunion für die Kungstrauen:
1/210 U.: Amt mit Bredigt: 1/21 U.: Christenlehre:
2 U.: Corporis ChristieBruderschaft: 1/28 U.: Berätzelligeniammlung der Junafrauenkongregation mit Bors
trag: 7 U.: Segensandacht für die Krieger.

Neierscheim (St. Vidgaelskirche). (Rosenkonaseit).

Ball 2 pochintereff. Bucher: Forkeben pan b Dell'e e en bon

Wir fönnen regelmäßig Altpapier

abgeben. 11957.2.1 Offerten erbitten Hefeverband Bertriebstelle Karlsruhe Waldbornftr. 21.

D.R. S.Mt., Baiente in Operrich, Ungari, Edivels und Sparien.
Das wendheerkentschie Work in September in der Jobert Work in met der Joseph Grindung, in met der Joseph John un met der Joseph John Karparieren: Schube, Seighire Editel, Segil, Selv. Arelbriemen, Hobertodminfel ulw.
Die wie eine Richt in der Sparie weite eine Richt in der Seigher Sparie eine Richt in der Sparie eine Richt in der Sparie eine Robent mit Geben Raben.

ME 4.20 Me. 4.20 unter Rachnahme. Borto und Ber-

Stidl, Münden, Lindwurmfir. 3. 4000a



Gänselebern.

noch hente. Lito, Rehren & Co., Herford.

Raufe ftets frifche Banfelebern u. zahle für Quali tätsware per Rilo bon MI. 45.— an. 4848a Gänscleberpaftetenfabrit. L. Bollo-Ritz, fof. Freiburg i. B.

Neue und gebrauchte

inoleum=

Abfälle 4821a Korkvermertung G. m. b. S. Wainzersanditrage 181.

Am 4. Oft. wurde auf bem Mege vom Bahnhof, Ettlingerste. bis Martt-plat ein golbener Mans-chettenknopf verlozen. Der Finder wird gebeten, ibn gegen angemeinen Be-lahuung beim Rürtuer des lohnung beim Pförtner des Radettenhauf. abzug. Assas

Riesen-Himbeere "Marlboro" Mariboro ist eine neue Himbeere allerersten Ranges, die ich nach mehr-jährigem Ausproben hiermit meiner werten Kundschaft preiswert anbiete. Die in ungeheurer Menge wachsenden Früchte sind sehr fest und außer-ordentlich groß, prachtvoll geformt, von dunkelroter Farbe und besonders würzigem

Marlboro ist eine Beere für den Rohgenuß, und außerdem wegen ihrer überaus reichen Saftfülle die beste Himbeere zur Saft- und Geleebereitung. Ihre Festigkeit macht sie auch sehr gut zum Versand als allerfeinste Tafelfrucht geeignet. Der Stock hat sehr straffen, aufrechten Wuchs, ist von großer Widerstands-fähigkeit gegen Trockenheit und vollständig winterhart, sowie für jeden Boden passend. Der Ertrag ist ein gewaltiger. Trotz der ungeheuren Menge großer Früchte brauchen die Ruten infolge ihrer straffen Haltung kaum gestützt zu werden. Man kann

Mariboro nicht genug loben, man muß sie selbst sehen. Mariboro ist die beste, gesuchteste Himbeere zum Massenanbau, sowie für den Hausgarten. Alle anderen Sorten treten vor ihr zurück. Die getrockneten Blätter dieser Himbeere geben, zu 2/2 mit Brombeerblättern zemischt, einen köstlichen Tee.

Die Preise stelle ich, um den Anbau dieser wertvollen, wichtigen Sorie für unser Vaterland zu fördern, trotz der jetzigen hohen Spesen und Löhne wie folgt: Preis: 10 Stück 4,75 Mk., 25 Stück 11 Mk., 100 Stück 40 Mk.

Der Versand erfolgt per Nachnahme unter Garantie guter Ankunft auch nach den entferntesten Gegenden. 4811a

A. Plöttner, Großgärtnerei, Theissen Nr. 554 (Thüringen). Ueber 100 preuss. Morgen in Kultur.

Rabettenhauf. abzug. Peres (Thilringen). Ce Ubr: Beichtgelegenheit; 47 U.: Frühmesse mit Monatssommunion der Schuler und Schülerinnen; 8 U.: deutsche Sinamesse mit Bredigt: 410 U.: dockennt mit Bredigt: nachm. 42 U.: Christenlehre für die Füngtinge: 2 U.: Corporls Thristenlehre für die Füngtinge: 2 U.: Corporls Thristenlehre für die Füngtinge: 2 U.: Corporls Thristenlehre diati mit Segen. 6 U.: Nosenkannandacht mit Bredigt mit Segen. 6 U.: Nosenkannandacht mit Bredigt und Segen. — Kolleke für den kah. Kürsorgeverein. — Grünwintel (St. Asseiskunge). 7 Uhr: Krühmesse (Monatskommunion der Kinglinge): 410 U.: Amt mit Bredigt: 411 U.: Christenlehre für die Mädch.: 2 U.: Corporis Christenberkaltsandacht: 6 U.: Meskultzungsnbacht mit Segen. Kalleke für die Kursorgebereine. — Möppner (Et. Nisslansstirche). Underkannseite). 6 Uhr: Beichtgelegenheite: 7 U.: Frühmesse mit Generalsommunion der Marian. Jungstauenlongregation. 9 U.: Dockant mit Bred.: 42 U.: Christenlehre für Jünglinge und Mädchen; 2 U.: Beriandacht der Eordoris Christis-Bruderschaft u. Gegen. 42 U.: Beriandacht und Segen.

Mit-Kathelijge Stadigemeinte.

Alt-Ratholijme Stadtgemeinbe. Anferfteljungsfirdje, 10 Ubr: Beifil, Rat Boben Rionstirche ber Evang. Gemeinfchaft.

(Briertheimer Allee 4). (Betertheimer Allee 4).

410 Mar: Fredigt und Abendmahl, Pred. Rapp.

— 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 34 Uhr:
Bredigt und Abendmahl, Ved. Deea. — Dienstag.

49 Uhr: Gebeisbersammlung. — Donnerstaa. abds.

49 Uhr: Bibelinnde.

Ariebenstirche ber Methobiftengemeinbe.

(Marlftraße 49 b). (Marlitage 49 b).

3410 U.: Pred. Bred. Müder (Kortl. d. Sindien) im 1. Buch Mose). 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nach anitiags 4 Uhr: Predict. Bred. Kinder. Abends 449 Uhr: Lugendhund. — Mittwoch. abend 49 Uhr: Pibel- und Gebeitstunde.

Ideal-Tabak-Mischung. wirklich bester Kriegstabat mit reinem Tabat bergestellt, orgnatisch, stei von Buchenland, Breis von Baset 1.— Mt. Tausende Nach-bestellungen. Geriand nicht unser 20 Bateten Rachabme. Borton Bernachung mit berechmet Tabafgroßhandlung Mans Müller, Hamburg 66, Langereibe. 4504a

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK